



2/94

**Die Landtagswahl
vom 13. März 1994**



Salzburg

Beiträge zur
Stadtforschung

in

Zahlen

Magistrat Salzburg, Amt für Statistik (ZV/02)

2/94

**Die Landtagswahl
vom 13. März 1994**

*Für die Mithilfe beim Zustandekommen dieser Publikation
dankt das Amt für Statistik dem Wahl- und Einwohneramt
und dem Amt für Datenverarbeitung.*

*Erscheinungsdatum
März 1994*

INHALTSVERZEICHNIS

KURZKOMMENTAR

1.1:	Wahlergebnis - Allgemein	1
1.2:	SPÖ	5
1.2:	ÖVP	8
1.3:	FPÖ	11
1.4:	BL	14
2.1:	Nichtwähler - Allgemein	16
2.2:	Nichtwähler - Ergebnis	17

TABELLEN

Stadtergebnis

Tabelle 1:	Parteisumme	21
	Grafik	22
Tabelle 2:	Wahlberechtigte und Nichtwähler nach Altersgruppen	23

Bezirksergebnisse*)

Wahlbezirk 01:	Neustadt/Äußerer Stein	25
Wahlbezirk 02:	Elisabethvorstadt	29
Wahlbezirk 03:	Itzling/Kasern/Sam	33
Wahlbezirk 04:	Gnigl/Langwied	37
Wahlbezirk 05:	Schallmoos	41
Wahlbezirk 06:	Parsch	45
Wahlbezirk 07:	Aigen/Abfalter/Glas	49
Wahlbezirk 08:	Lehen	53
Wahlbezirk 09:	Liefering	57
Wahlbezirk 10:	Maxglan/Aiglhof	61
Wahlbezirk 11:	Taxham	65
Wahlbezirk 12:	Riedenburg	69
Wahlbezirk 13:	Gneis/Leopoldskron/Morzg/Moos	73
Wahlbezirk 14:	Nonntal/Hermau	77
Wahlbezirk 15:	Altstadt/Mülln	81
Wahlbezirk 16:	Josefiau/Alpenstraße	85
Wahlbezirk 17:	Spezieller Wahlbezirk, Wahlkartensprengel	89
Wahlbezirk 18:	Spezieller Wahlbezirk, Fliegende Wahlkommission	90
Wahlbezirk 19:	Spezieller Wahlbezirk, Besondere Wahlkommission	91

*) Anzahl und Art der Tabellen bei jedem Wahlsprengel sind ident mit Anzahl und Art der Tabellen beim Stadtergebnis(Tabelle 1 - 2)

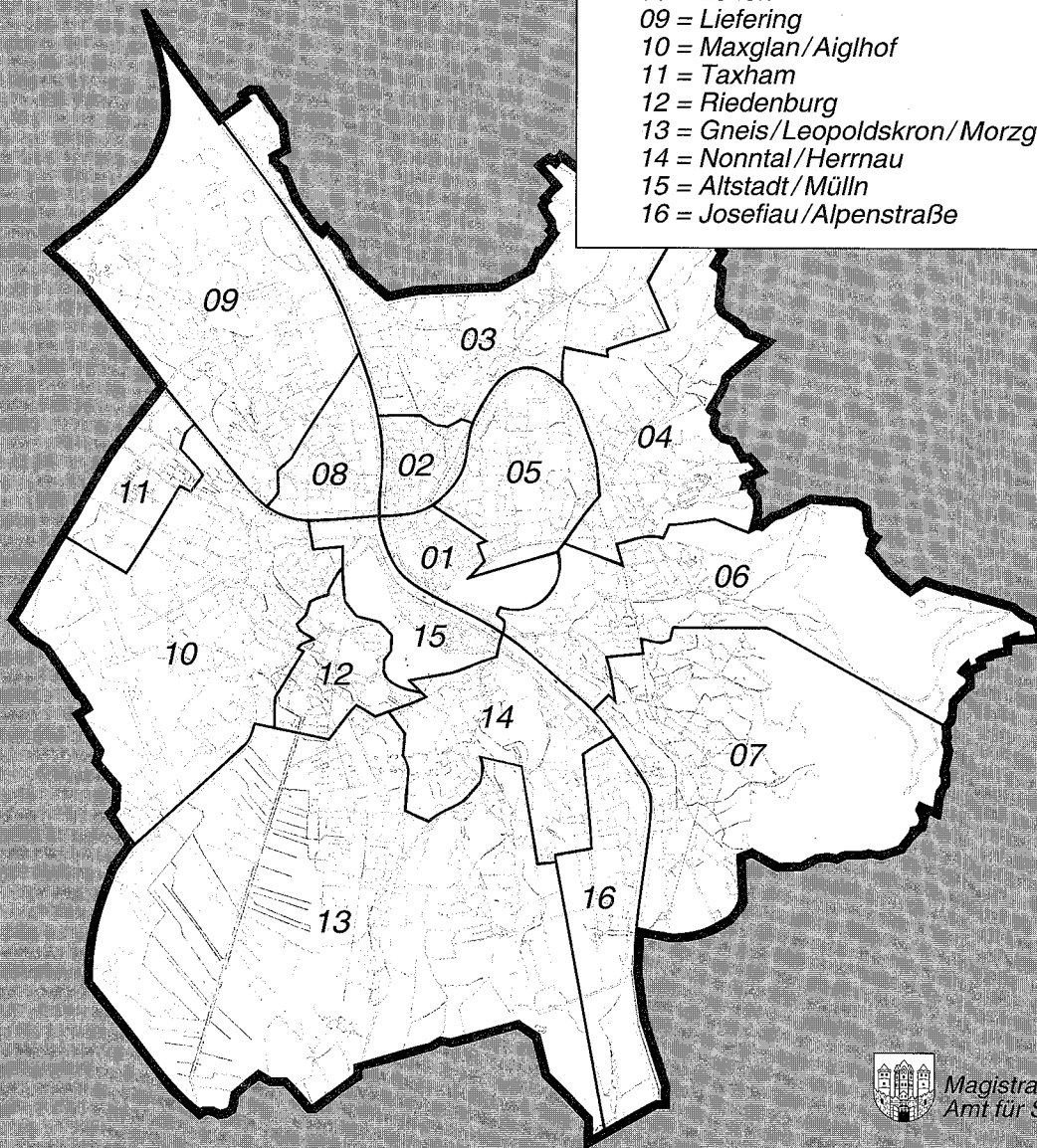
IMPRESSUM:

Medieninhaber, Hersteller und Redaktion:
Stadtgemeinde Salzburg, ZV/02 - Amt für Statistik, 5024 Salzburg, Schloß Mirabell



Die Wahlbezirke der Stadt Salzburg

- 01 = Neustadt / Äußerer Stein
- 02 = Elisabethvorstadt
- 03 = Itzling / Kasern / Sam
- 04 = Gnigl / Langwied
- 05 = Schallmoos
- 06 = Parsch
- 07 = Aigen / Abfalter / Glas
- 08 = Lehen
- 09 = Liefering
- 10 = Maxglan / Aiglhof
- 11 = Taxham
- 12 = Riedenburg
- 13 = Gneis / Leopoldskron / Morzg / Moos
- 14 = Nonntal / Herrnau
- 15 = Altstadt / Mülln
- 16 = Josefaia / Alpenstraße



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

KURZKOMMENTAR

1.1: Wahlergebnis - Allgemein

- Die Anzahl der zur Landtagswahl 1994, in der Stadt Salzburg wahlberechtigten Personen betrug 101.020 und war damit fast gleich hoch wie bei der Landtagswahl 1989 (100.866). Die Anzahl der gültig abgegebenen Stimmen (65.703) hingegen sinkt seit 1979 ständig. Dieses Mißverhältnis, zwischen der langfristig ständig steigenden Zahl von Wahlberechtigten und der sinkenden Anzahl von abgegebenen gültigen Stimmen geht eindeutig auf das Konto der Nichtwähler: Die Wahlbeteiligung sank auf den, für Landtagswahlen einstweiligen Tiefstand von 66,4% und verringerte sich damit gegenüber 1989 um -2,8 Prozentpunkte. Langfristig betrachtet sinkt die Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen in der Stadt Salzburg bereits seit 1949 (92,4%). Ergänzend zur Anzahl der Wahlberechtigten sei noch erwähnt, daß die fortgeschriebene Wohnbevölkerung der Stadt im Zeitraum 1989-1994 um ca. 8.300 gestiegen ist. Diese Steigerung setzt sich jedoch aus einem Verlust bei den Inländern um ca. 2.300 Personen und einem Zugang bei den Ausländern um ca. 10.600 Personen zusammen.
- Die Anzahl jener Personen, die ungültig wählten, und die damit zumindest von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten (sich also nicht in die totale Verweigerung flüchteten) belief sich auf 1.406 (2,1%). Bei der Landtagswahl 1989 lag die Anzahl bei 1.975 (2,8%).

Die Anzahl der in der Stadt Salzburg ausgegebenen Wahlkarten betrug 2.048 und war damit beträchtlich geringer als bei der Landtagswahl 1989 mit 2.415 Wahlkarten.

Bei der Landtagswahl 1989 waren in der Stadt zur Erreichung eines Grundmandates 6.169 Stimmen erforderlich. Trotz gesunkener Wahlbeteiligung stieg die für ein Grundmandat notwendige Stimmenanzahl in der Stadt auf 6.642 (Bekanntgabe des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 14.3.1994). Begründung: Verlust eines Mandates auf Grund des Volkszählungsergebnisses vom Mai 1991.

- Das Stadtergebnis erbrachte das folgende Ergebnis: 28,5% der gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf die ÖVP, 25,8% auf die SPÖ, 22,0% auf die FPÖ, 10,8% auf BL, 8,7% auf das Liberale Forum und 4,2% auf die Autofahrer und Bürgerinteressens Partei.

Stimmenanteile der wichtigsten wahlwerbenden Parteien bei den Landtagswahlen seit 1945 in der Stadt Salzburg

Landtagswahlen seit 1945	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung in %	abgegebene gültige Stimmen	SPÖ	ÖVP	FPÖ 1)	BL 2)	Liberales Forum 3)	ÖABP 3)
25.11.1945	40.932	89,9	36.056	51,1	44,9	-	-	-	-
09.10.1949	60.400	92,4	54.275	36,7	32,6	25,1	-	-	-
17.10.1954	64.318	84,2	52.623	41,3	36,3	18,3	-	-	-
10.05.1959	73.876	87,8	63.464	39,3	34,5	23,9	-	-	-
26.04.1964	81.196	83,1	66.668	41,9	38,7	16,6	-	-	-
23.03.1969	90.501	78,4	70.142	40,3	34,0	24,5	-	-	-
31.03.1974	95.009	75,6	71.028	35,8	41,7	21,1	-	-	-
25.03.1979	96.515	76,8	73.560	37,8	38,5	17,3	5,8	-	-
12.03.1984	97.894	74,2	71.470	34,1	44,8	10,9	7,6	-	-
12.03.1989	100.866	69,2	67.858	31,0	36,5	18,8	10,7	-	-
13.03.1994	101.020	66,4	65.703	25,8	28,5	22,0	10,8	4,2	8,6

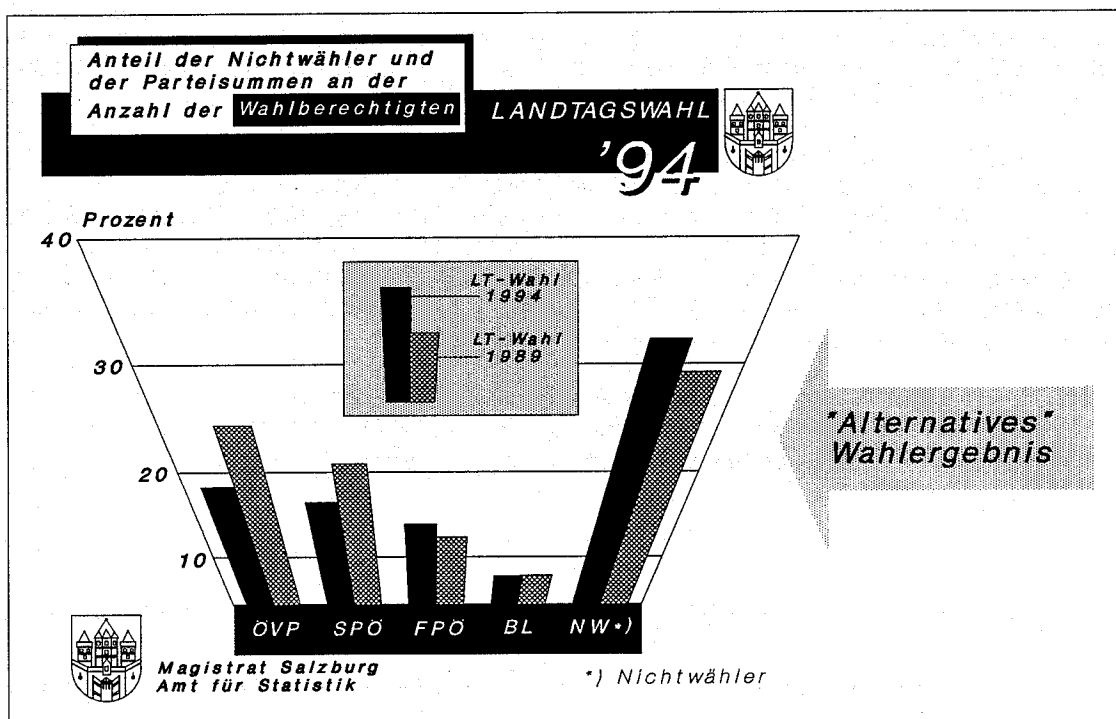
1) früher Wdu bzw. Vdu

2) Bürgerliste seit 1977

3) erstmals 1994

Als Verlierer dieser Landtagswahl müssen in der Stadt Salzburg die SPÖ und die ÖVP bezeichnet werden. Die SPÖ verlor gegenüber der Landtagswahl 1989 4.066 Stimmen bzw. 19,3%. Die ÖVP verlor gegenüber der Landtagswahl 1989 sogar 6.046 bzw. 24,4% der Stimmen. Gewinner ist die FPÖ, die gegenüber der Landtagswahl 1989 um 1.703 Stimmen (+13,3%) zulegte. Das mit Spannung erwartete Debüt des Liberalen Forum fiel in der Stadt Salzburg beachtlich aus: Wenn es auch nicht zur Erlangung eines Grundmandates reichte, so sind die erzielten 5.686 Stimmen bzw. der Anteil von 8,7% bereits mehr, als die Bürgerliste (vormals GABL) bei ihrem Einstieg, in den Jahren 1979 und 1984 erreichte. Die ebenfalls erstmals bei einer Landtagswahl angetretene Autofahrer und Bürgerinteressens Partei erhielt in der Stadt Salzburg 2.734 bzw. 4,2% aller gültig abgegebenen Stimmen.

- Als durchaus legitime und vor allem interessante Zusatzinformation erlaubt sich das Amt für Statistik auch das sogenannte **"ALTERNATIVE WAHLERGEBNIS"** anzubieten. Bei dieser Berechnungsart werden, die für eine Partei abgegebenen Stimmen, nicht der Anzahl der abgegebenen Stimmen, sondern der Anzahl der Wahlberechtigten gegenübergestellt. Das alternative Wahlergebnis beantwortet daher die Frage, wieviel Prozent der Wahlberechtigten haben sich für eine Partei entschieden und weicht damit erheblich vom offiziellen Wahlergebnis ab.



Das alternative Wahlergebnis für die Stadt Salzburg lautet:

- 18,54% aller Wahlberechtigten votierten für die ÖVP
- 16,80% für die SPÖ
- 14,33% für die FPÖ
- 7,02% für die BL
- 8,33% für sonstige Parteien und
- 33,57% aller Wahlberechtigten entschieden sich für das "Nichtwählen".

Damit erreichte die "Partei der Nichtwähler" in der Stadt Salzburg einen fast so hohen Stimmenanteil wie ÖVP und SPÖ zusammen (35,34%).

- Im Vergleich zum Bundesland Salzburg waren die relativen Stimmenverluste in der Stadt Salzburg sowohl für ÖVP als auch für SPÖ wesentlich höher. Während die ÖVP auf Landesebene, im Vergleich zur Landtagswahl 1989, 10% der Stimmen verlor, betrug der Verlust in der Stadt Salzburg -24,4%. Bei der SPÖ stand ein Stimmenverlust auf Landesebene von 11% einem Verlust von -19,3% in der Stadt gegenüber.

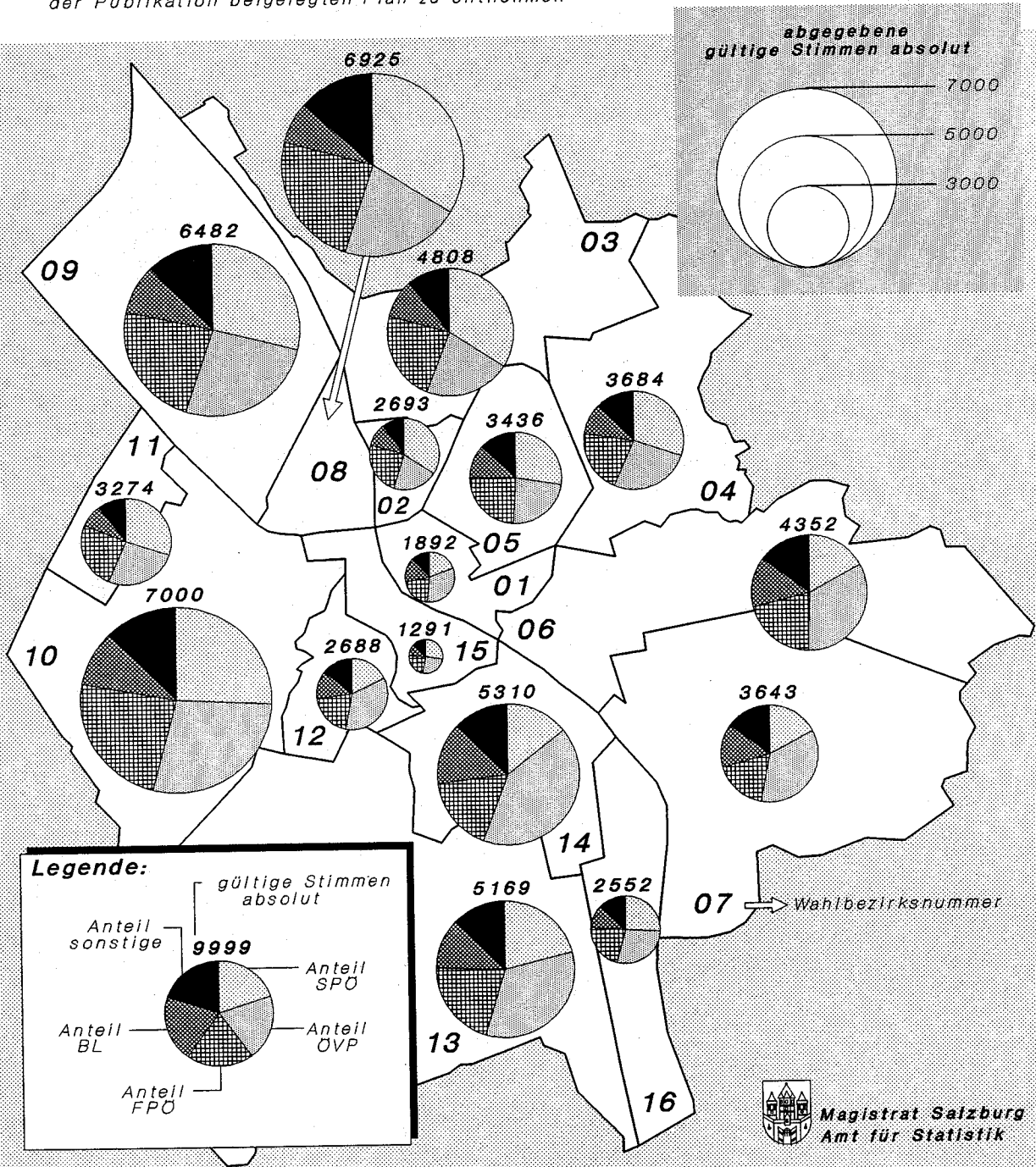
Abgegebene gültige Stimmen nach Parteienanteil und Wahlbezirken *)

LANDTAGSWAHL

'94

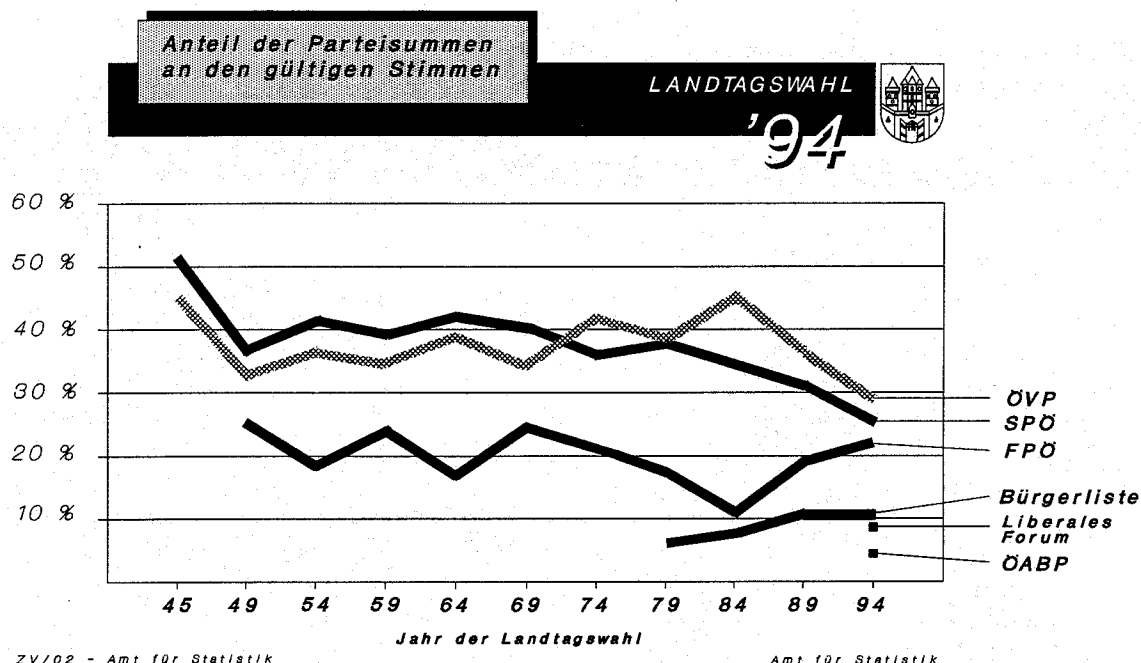


*) die Namen der Wahlbezirke sind dem am Beginn der Publikation beigelegten Plan zu entnehmen



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

Die relativen Stimmengewinne für die FPÖ und die Bürgerliste hingegen lagen auf Landesebene weit über denjenigen in der Stadt Salzburg: Die FPÖ, die auf Landesebene ihre



Stimmenanzahl um 22% steigern konnte, verzeichnete in der Stadt einen Stimmenzuwachs um nur 13,3%. Besonders auffällig ist die unterschiedliche Situation jedoch bei der Bürgerliste: Einem Zuwachs von 21% auf Landesebene stand sogar ein Stimmenverlust von -2,7% auf Stadtebene gegenüber.

1/2: SPÖ

- Mit 25,8% aller gültig abgegebenen Stimmen erreichte die SPÖ bei der Landtagswahl 1994 das schlechteste Ergebnis aller Landtagswahlen nach 1945 in der Stadt Salzburg. Der bisherige Höchstwert wurde bei der Landtagswahl im November 1945 mit 51,1% erzielt. Seit der Landtagswahl vom April 1964 (41,9%), sanken die Anteilswerte bis auf den derzeitigen Tiefstand. Die SPÖ verlor gegenüber der Landtagswahl 1989 in der Stadt Salzburg 4.066 Stimmen, das sind -19,3%. Der Anteil verringerte sich von 31,0% auf 25,8%, also um -5,2 Prozentpunkte.
 - Aufgeteilt auf die einzelnen Wahlbezirke schwankte der SPÖ-Anteil zwischen 34,3% im Bezirk 02 (Elisabeth Vorstadt) und 14,3% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln). Das "alternative Wahlergebnis" (Anteil an den Wahlberechtigten), welches in der Stadt Salzburg 16,8% betrug, streute zwischen 22,5% im Bezirk 03 (Itzling/Kasern/Sam) und 8,8% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln).
- Gegenüber der Landtagswahl 1989 verlor die SPÖ in allen Wahlbezirken Stimmen. Der größte absolute Stimmenverlust wurde mit -666 Stimmen (-22,1%) im Bezirk 08 (Lehen) errechnet. Größere Verluste (zwischen 300 und 400 Stimmen) entfielen auch auf die Bezirke 02 (Elisabeth Vorstadt), 03 (Itzling/Kasern/Sam), 09 (Liefering), 10 (Maxglan/Aiglhof) und 14 (Nonntal/Herrnau). Die größten prozentuellen Verluste ergaben sich mit -24,9% im Bezirk 02 (Elisabeth Vorstadt), -24,2% im Bezirk 14 (Nonntal/Herrnau), -24,1% im Bezirk 01 (Neustadt/Äußerer Stein) und -23,9% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln).
- In keinem Wahlbezirk erreichte die SPÖ die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen. In 8 Bezirken war die SPÖ jedoch die stimmenstärkste Partei (ebenso wie 1989). Während bei der Landtagswahl 1989 die SPÖ noch in 3 Bezirken mehr als 40% der Stimmen bekam, waren es 1994 nur mehr 5 Bezirke, in denen der Stimmenanteil zwischen 30% und 35% lag.

SPÖ - Bezirksergebnisse der Landtagswahlen 1994 - 1989 - 1984

	1994		1989		1984
	Anteil in %	Verändg. in Pro- zentpkt.	Anteil in %	Verändg. in Pro- zentpkt.	Anteil in %
Stadt Salzburg zus.	25,8	-5,2	31,0	-3,1	34,1
davon Wahlbezirke					
01-Neustadt/Äußerer Stein	19,3	-3,5	22,8	-1,3	24,1
02-Elisabethvorstadt	34,3	-7,6	41,9	-1,3	43,2
03-Itzling/Kasern/Sam	34,1	-6,1	40,2	-5,2	45,4
04-Gnigl/Langwied	30,3	-3,7	34,0	-5,0	39,0
05-Schallmoos	27,6	-6,8	34,4	-3,2	37,6
06-Parsch	17,1	-2,7	19,8	-0,9	20,7
07-Aigen/Abfalter/Glas	17,4	-5,3	22,7	-1,5	24,2
08-Lehen	33,8	-7,1	40,9	-2,8	43,7
09-Liefering	28,9	-5,8	34,7	-3,9	38,6
10-Maxglan/Aiglhof	25,9	-5,2	31,1	-5,2	36,3
11-Taxham	30,3	-5,2	35,5	-4,9	40,4
12-Riedenburg	19,1	-3,0	22,1	1,6	20,5
13-Gneis/Leopoldskron Morzg/Moos	18,0	-2,7	20,7	-2,8	23,5
14-Nonntal/Herrnau	21,1	-4,5	25,6	-1,1	26,7
15-Altstadt/Mülln	14,3	-3,0	17,3	-2,6	19,9
16-Josefiau/Alpenstr.	27,4	-6,9	34,3	-4,4	38,7

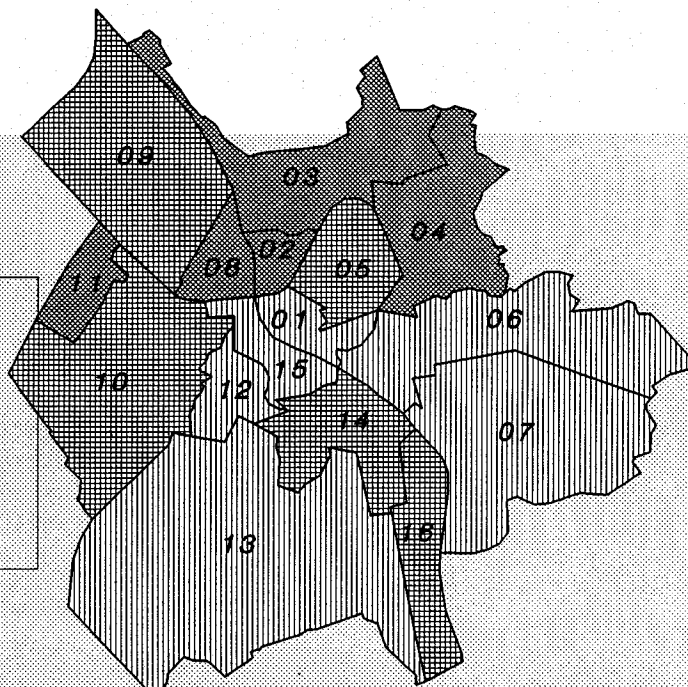
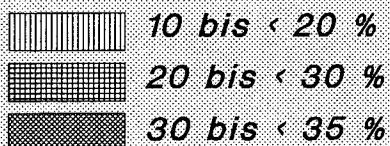
SPÖ

LANDTAGSWAHL

'94

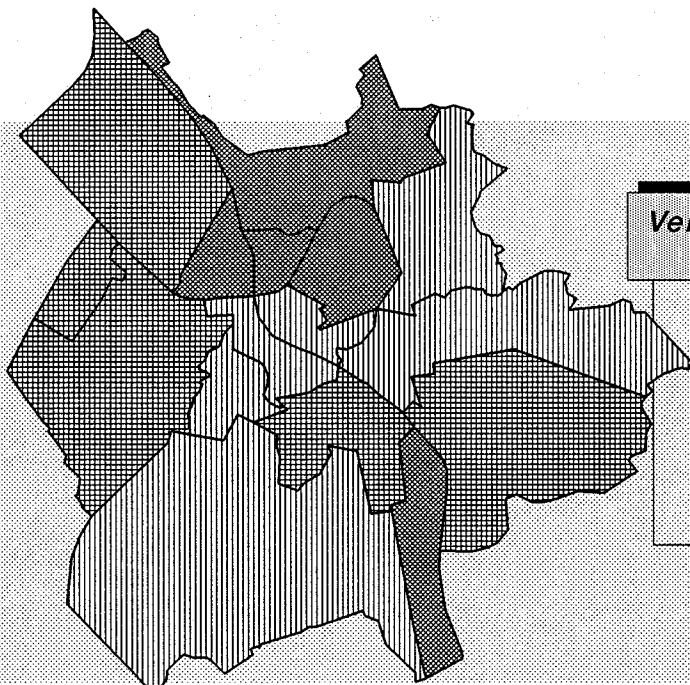
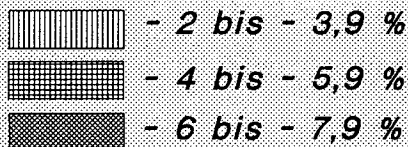


Stimmenanteil der SPÖ
in den Wahlbezirken *)



*) die Namen der Wahlbezirke sind dem am Beginn der Publikation beigelegten Plan zu entnehmen

Veränderung in Prozentpunkten
zur Landtagswahl 1989



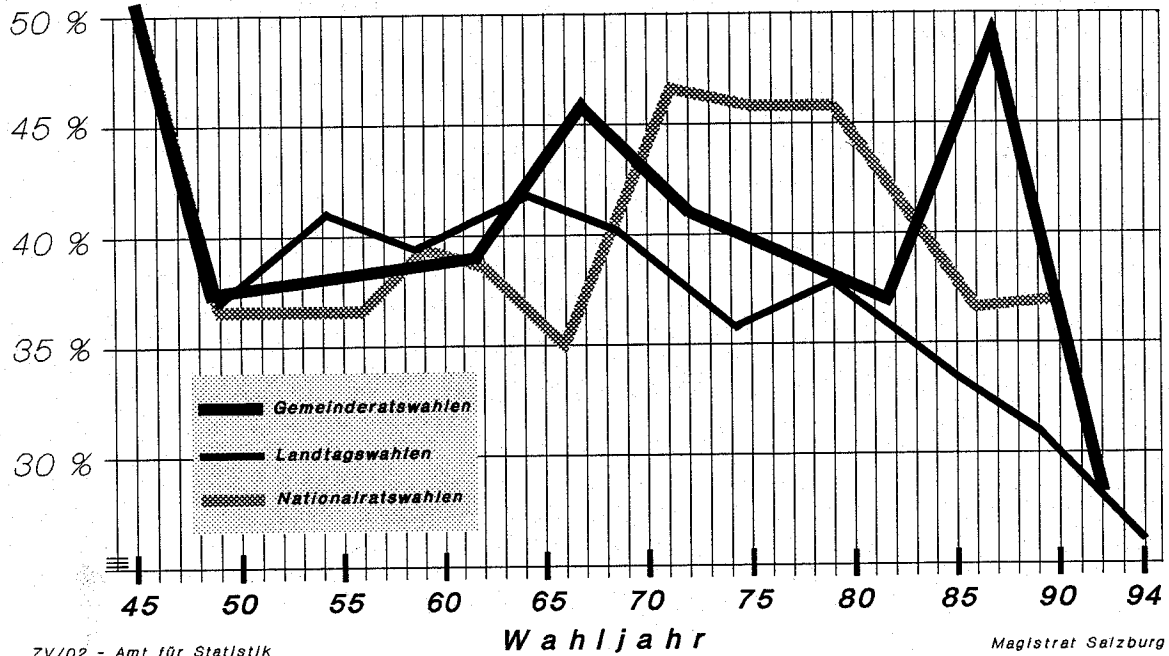
Magistrat Salzburg
Amt für Statistik



**SPO - Anteil an den
gültigen Stimmen**

LANDTAGSWAHL

'94



ZV/02 - Amt für Statistik

Magistrat Salzburg

1/3: ÖVP

- 28,5% der in der Stadt Salzburg bei der Landtagswahl 1994 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf die ÖVP. Gegenüber der Landtagswahl 1989 bedeutet dies einen Verlust von 6.046 Stimmen (-24,4%). Der Anteil der ÖVP sank vom 36,5% im Jahre 1989 auf 28,5% und damit um 8,0 Prozentpunkte. Mit diesem Stimmenanteil verzeichnete die ÖVP den geringsten Stimmenanteil bei allen Landtagswahlen seit 1945. Die beiden höchsten Anteilswerte für die ÖVP wurden im November 1945 (44,9%) und im März 1984 (44,8%) erzielt. Die Anteilswerte verzeichneten bis zur Landtagswahl 1984 eine sprunghafte Entwicklung. Seit dem "historischen", positiven Ergebnis von 1984 ist die Tendenz jedoch stark fallend.
- Bezogen auf die 16 Wahlbezirke der Stadt streute der ÖVP Anteil zwischen 41,5% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln) und 21,0% im Bezirk 02 (Elisabeth Vorstadt). Das "alternative Wahlergebnis" (Anteil an den Wahlberechtigten) schwankte von 25,4% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln) bis 12,8% im Bezirk 02 (Elisabeth Vorstadt).

Gegenüber der Landtagswahl 1989 verlor die ÖVP in allen 16 Wahlbezirken Stimmen. Der größte absolute Stimmenverlust ergab sich mit -694 Stimmen (-31,9%) im Bezirk 08 (Lehen), gefolgt von den Bezirken 14 (Nonntal/Herrnau) mit -587 Stimmen (-24,8%), 10 (Maxglan/Aiglhof) mit -581 Stimmen (-22,7) und 06 (Parsch) mit -518 Stimmen (-26,3%). Die größten prozentuellen Verluste ergaben sich in den folgenden Bezirken: 01 (Neustadt/Äußerer Stein): -36,0%, 08 (Lehen): -31,9%, 02 (Elisabeth Vorstadt): -31,9% sowie 05 (Schallmoos): -30,9%.

- In keinem Wahlbezirk erreichte die ÖVP die absolute Mehrheit; 1989 wurde diese mit 51,8% noch im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln) errungen. Stimmenstärkste Partei war die ÖVP in 8 Wahlbezirken (1989 waren es 7 Wahlbezirke). Nur mehr in 1 Bezirk (Altstadt/Mülln) lag der Anteil über 40%, während 1989 noch in 7 Bezirken der ÖVP-Anteil über 40% betrug. In 6 Wahlbezirken ergaben sich 1994 hingegen Stimmenanteile zwischen 30% und 35%.

ÖVP - Bezirksergebnisse der Landtagswahlen 1994 - 1989 - 1984

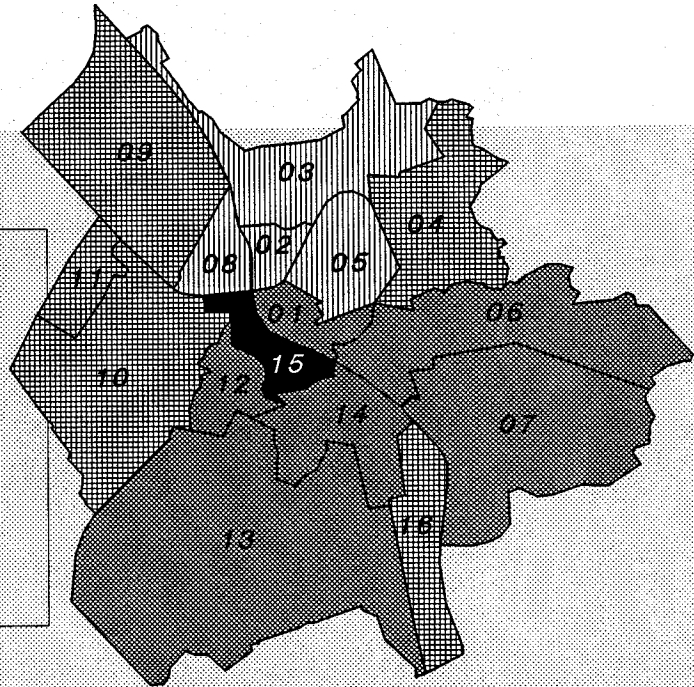
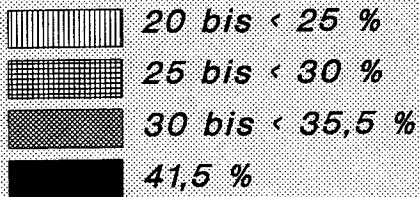
	1994		1989		1984
	Anteil in %	Verändg. in Prozentpkt.	Anteil in %	Verändg. in Prozentpkt.	Anteil in %
Stadt Salzburg zus.	28,5	-8,0	36,5	-8,3	44,8
davon Wahlbezirke					
01-Neustadt/Äußerer Stein	32,5	-13,1	45,6	-7,2	52,8
02-Elisabethvorstadt	21,0	-7,3	28,3	-6,9	35,2
03-Itzling/Kasern/Sam	21,9	-6,9	28,8	-5,5	34,3
04-Gnigl/Langwied	26,4	-6,8	33,2	-8,7	41,9
05-Schallmoos	23,4	-9,8	33,2	-8,9	42,1
06-Parsch	33,3	-10,7	44,0	-11,2	55,2
07-Aigen/Abfalter/Glas	35,5	-7,0	42,5	-11,7	54,2
08-Lehen	21,4	-8,2	29,6	-6,8	36,4
09-Liefering	26,3	-8,3	34,6	-8,0	42,6
10-Maxglan/Aiglhof	28,3	-7,8	36,1	-7,5	43,6
11-Taxham	26,4	-6,5	32,9	-7,0	39,9
12-Riedenburg	33,0	-8,0	41,0	-12,8	53,8
13-Gneis/Leopoldskron Morzg/Moos	35,2	-7,1	42,3	-10,8	53,1
14-Nonntal/Herrnau	33,6	-7,5	41,1	-9,8	50,9
15-Altstadt/Mülln	41,5	-10,2	51,7	-6,1	57,8
16-Josefiau/Alpenstr.	25,9	-7,7	33,6	-6,4	40,0

ÖVP

LANDTAGSWAHL '94

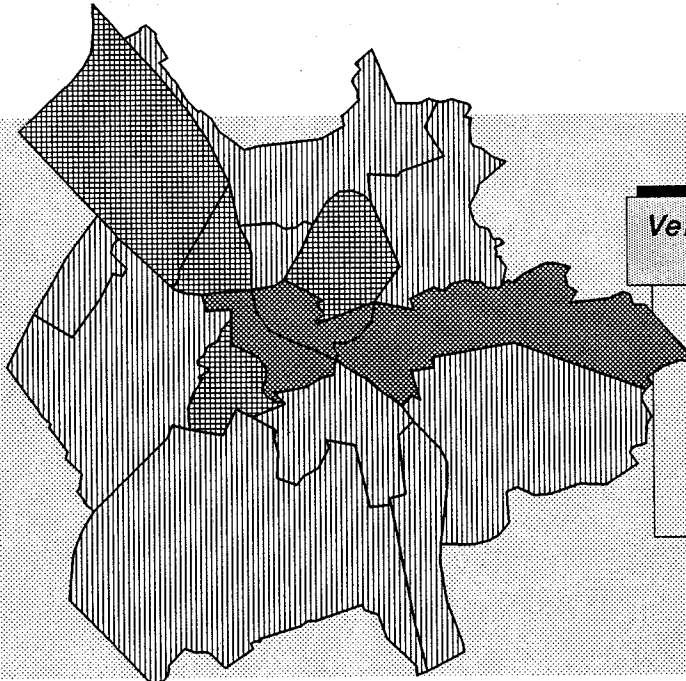
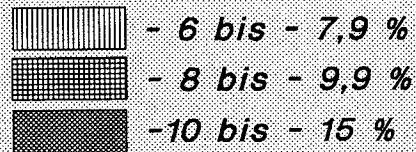


Stimmenanteil der ÖVP
in den Wahlbezirken *)



*) die Namen der Wahlbezirke sind dem am Beginn der Publikation beigelegten Plan zu entnehmen

Veränderung in Prozentpunkten
zur Landtagswahl 1989



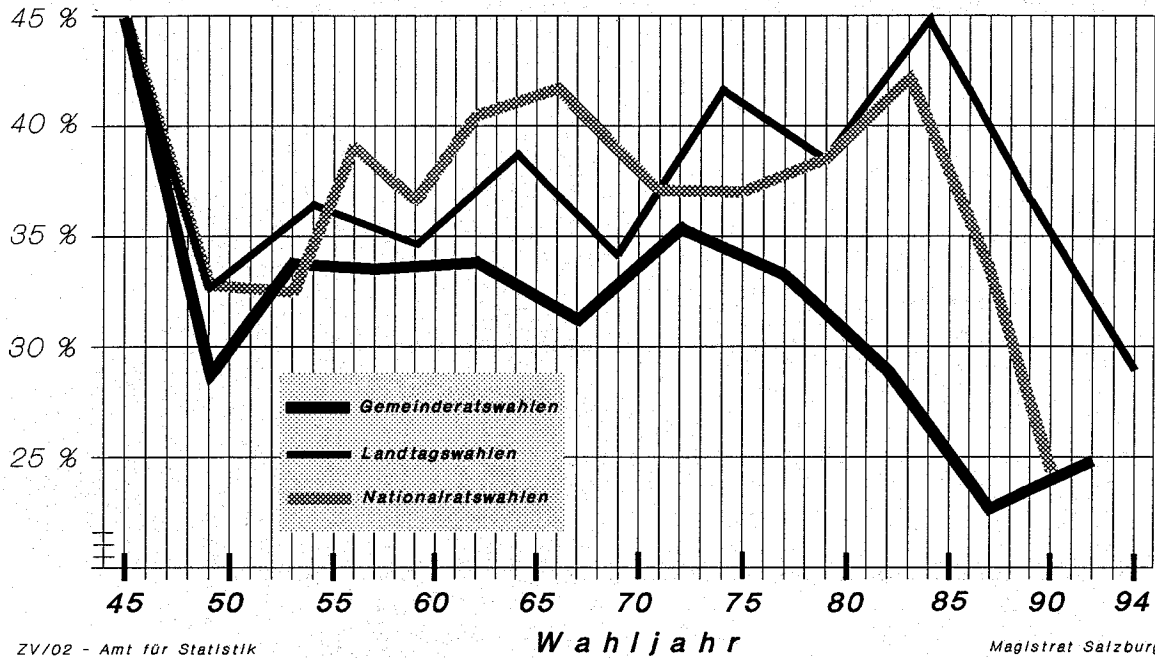
Magistrat Salzburg
Amt für Statistik



**ÖVP - Anteil an den
gültigen Stimmen**

LANDTAGSWAHL

'94



1/4: FPÖ

- Die FPÖ erreichte bei der Landtagswahl 1994, in der Stadt Salzburg, 22,0% der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei der Landtagswahl 1989 betrug der Anteil 18,8%, die Anteilsteigerung demnach +3,2 Prozentpunkte. Der absolute Stimmengewinn gegenüber 1989 betrug 1.703, was einer relativen Steigerung von 13,3% entsprach.
Dieser Anteil von 22,0% bedeutet für die FPÖ, das beste Ergebnis seit der Landtagswahl von 1969 (24,5%) und auch, langfristig gesehen eines der besten Ergebnisse. Mit diesem Ergebnis liegt die FPÖ seit 1974 erstmals wieder über der 20% Marke und befindet sich, was Landtagswahlen betrifft, seit 1979 in einem permanenten Aufwind.

- Ein Charakteristikum der FPÖ bei allen Wahlen ist, daß die Anteilswerte in den einzelnen Wahlbezirken wesentlich geringer streuen, als bei den traditionellen Großparteien SPÖ und ÖVP.
Dies traf auch bei der Landtagswahl 1994 wieder zu: Die Anteilswerte schwankten zwischen 24,8% im Bezirk 11 (Taxham) und 17,4% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln). Das "alternative Wahlergebnis" (Anteil an den Wahlberechtigten) lag zwischen 16,3% im Bezirk 11 (Taxham) und 10,7% im Bezirk 15 (Altstadt/Mülln).
Gegenüber der Landtagswahl 1989 verlor die FPÖ in 3 Wahlbezirken (12,13 und 15) geringfügig an Stimmen, während in den restlichen 13 Wahlbezirken Stimmengewinne zu verzeichnen waren. Der größte absolute Stimmenzuwachs entfiel auf den Bezirk 09 (Liefering) mit +321 Stimmen, gefolgt von den Bezirken 05 (Schallmoos), 08 (Lehen) und 10 (Maxglan/Aiglhof), in denen die Stimmengewinne zwischen 200 und 300 lagen.
Die größten relativen Veränderungen wurden mit -8,5% im Bezirk 12 (Riedenburg) bzw. mit +35,6% im Bezirk 05 (Schallmoos) festgestellt. An zweiter Stelle der positiven Veränderungen lag der Bezirk 02 (Elisabeth Vorstadt) mit +30,5%.

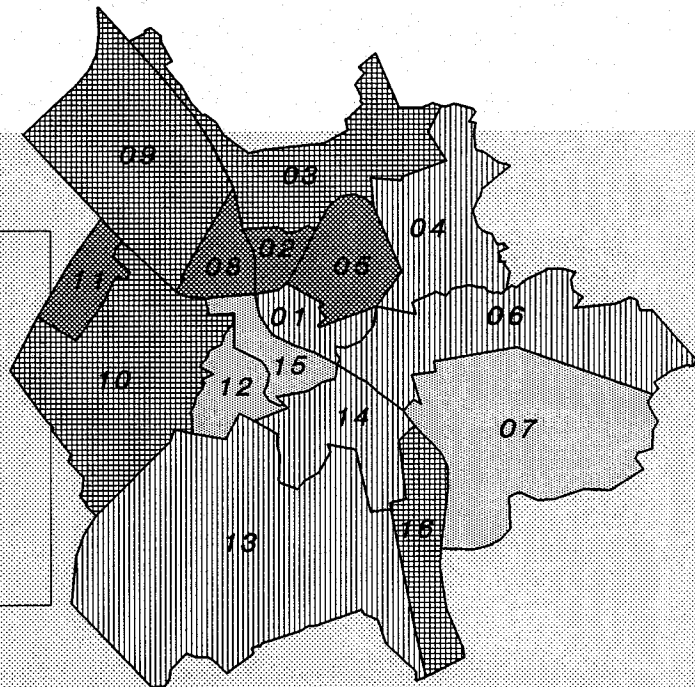
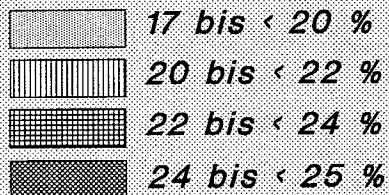
- Stimmenstärkste Partei war die FPÖ, wie 1989 in keinem Wahlbezirk. In 13 Wahlbezirken lag der Stimmenanteil zwischen 20% und 25% und in 3 Bezirken zwischen 17% und 20%. Bei der Landtagswahl 1989 lag die FPÖ nur in 1 Wahlbezirk (13: Gneis/Leopoldskron/Morzg) über 20% und in allen anderen Bezirken zwischen 16% und 20%.

FPÖ - Bezirksergebnisse der Landtagswahlen 1994 - 1989 - 1984

	1994		1989		1984
	Anteil in %	Verändg. in Prozentpt.	Anteil in %	Verändg. in Prozentpt.	Anteil in %
Stadt Salzburg zus.	22,0	3,2	18,8	7,9	10,9
davon Wahlbezirke					
01-Neustadt/Äußerer Stein	20,2	2,2	18,0	6,0	12,0
02-Elisabethvorstadt	24,0	7,1	16,9	6,5	10,4
03-Itzling/Kasern/Sam	23,3	4,0	19,3	7,9	11,4
04-Gnigl/Langwied	20,7	2,5	18,2	8,1	10,1
05-Schallmoos	24,4	6,8	17,6	8,5	9,1
06-Parsch	20,9	1,2	19,7	7,4	12,3
07-Aigen/Abfalter/Glas	17,7	0,2	17,5	7,8	9,7
08-Lehen	24,1	4,8	19,3	8,3	11,0
09-Liefering	23,4	4,6	18,8	9,2	9,6
10-Maxglan/Aiglhof	23,8	3,8	20,0	9,2	10,8
11-Taxham	24,8	5,6	19,2	9,2	10,0
12-Riedenburg	18,9	-1,0	19,9	5,1	14,8
13-Gneis/Leopoldskron Morzg/Moos	20,0	-0,7	20,7	8,1	12,6
14-Nonntal/Herrnau	20,8	3,0	17,8	7,0	10,8
15-Altstadt/Mülln	17,4	1,2	16,2	5,2	11,0
16-Josefiau/Alpenstr.	22,4	3,6	18,8	9,4	9,4

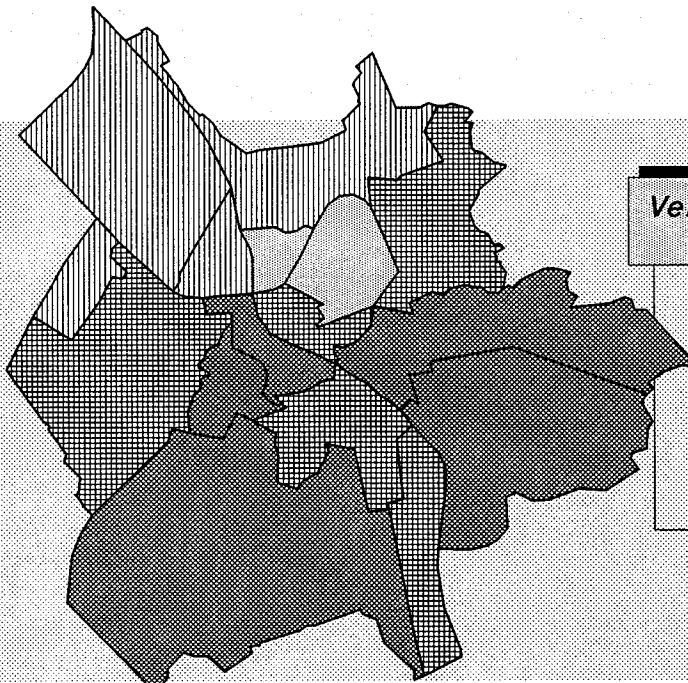
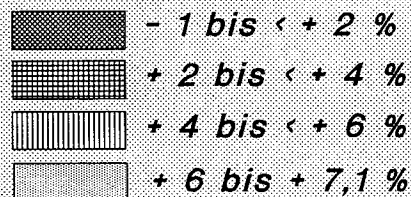


Stimmenanteil der FPÖ in den Wahlbezirken *)



*) die Namen der Wahlbezirke sind dem am Beginn der Publikation beigelegten Plan zu entnehmen

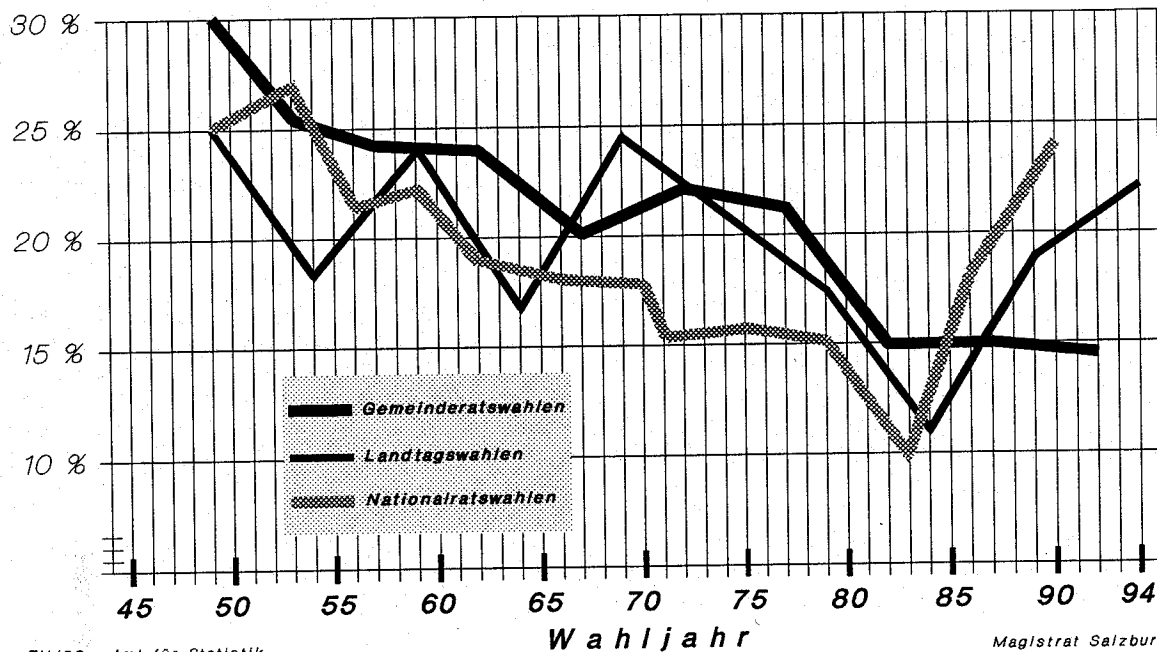
Veränderung in Prozentpunkten zur Landtagswahl 1989



FPÖ - Anteil an den gültigen Stimmen

LANDTAGSWAHL

'94



ZV/02 - Amt für Statistik

Magistrat Salzburg

1/5: Bürgerliste

- Die Bürgerliste erreichte bei der Landtagswahl 1994, in der Stadt Salzburg, einen Anteil von 10,8% (1989: 10,7%). Aufgrund der äußerst positiven Prognosen kann das erzielte Ergebnis nicht als Erfolg bewertet werden. Während bei der Landtagswahl 1989 noch 7.291 Wähler für die Bürgerliste stimmten, waren es am 13.3.1994 nur 7.096, das sind um 195 Stimmen bzw. - 2,7% weniger als 1989. Da man bei diesen Größenordnungen jedoch nicht von einem echten Verlust sprechen kann, sollte man das Ergebnis als Stagnation auf dem Stand von 1989 bezeichnen.

Der bei dieser Landtagswahl erzielte Anteilswert von 10,8% bedeutet, anders betrachtet, aber das beste Ergebnis der Bürgerliste seit ihrem erstmaligen Auftreten bei der Landtagswahl 1979.

- Der Stadtdurchschnitt von 10,8% streute in den 16 Wahlbezirken zwischen 15,8% im Bezirk 01 (Neustadt/Äußerer Stein) und 7,3% im Bezirk 08 (Lehen). Das "alternative Wahlergebnis" (Anteil an den Wahlberechtigten) hingegen lag zwischen 9,7% im Bezirk 01 (Neustadt/Äußerer Stein) und 4,7% im Bezirk 08 (Lehen).

Gegenüber der Landtagswahl 1989 hat die Bürgerliste in 10 Bezirken Stimmen verloren und in 6 Bezirken Stimmen gewonnen. Die Bandbreite der Veränderungen schwankt dabei zwischen einem Verlust von 91 Stimmen im Bezirk 14 (Nonntal/Herrnau) und einem Gewinn von 57 Stimmen im Bezirk 01 (Neustadt/Äußerer Stein). Die größten relativen Stimmenveränderungen verteilten sich wie folgt: Der größte relative Stimmenverlust wurde im Bezirk 11 (Taxham) mit - 24,6% festgestellt, gefolgt vom Bezirk 14 (Nonntal/(Herrnau) mit -12,6%. Auf der positiven Seite lag der Bezirk 01 (Neustadt/Äußerer Stein) mit +23,6% in Führung, gefolgt vom Bezirk 09 (Liefering) mit +8,1%.

- In keinem der 16 Wahlbezirke erreichte die Bürgerliste am 13.3.1994 die relative Mehrheit. In 11 Wahlbezirken lag der Anteil zwischen 10% und 15%. In 5 Bezirken zwischen 7% und 10%. Dies entspricht quantitativ exakt dem Ergebnis der Landtagswahl 1989.

BL - Bezirksergebnisse der Landtagswahlen 1994 - 1989 - 1984

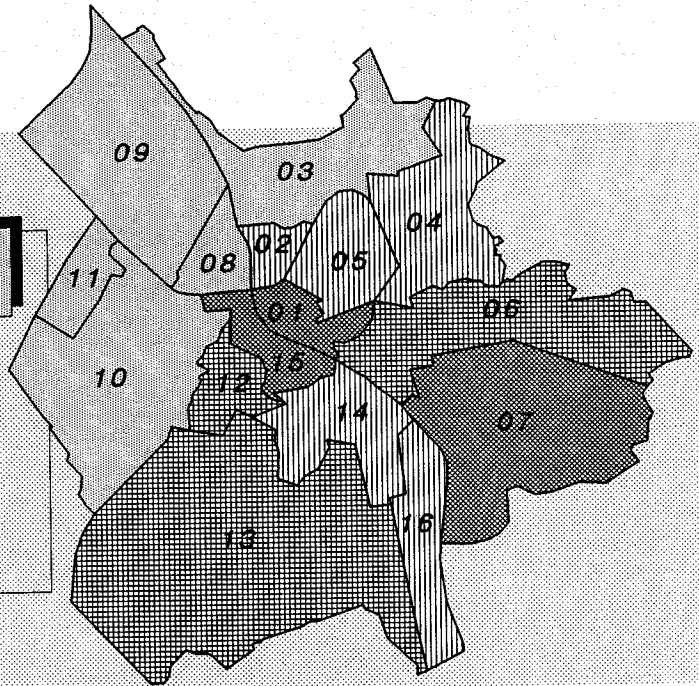
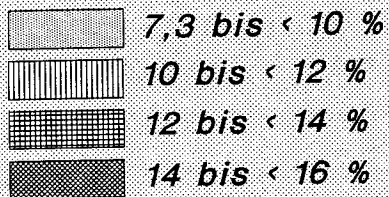
	1994		1989		1984
	Anteil in %	Verändg. in Pro- zentpkt.	Anteil in %	Verändg. in Pro- zentpkt.	Anteil in %
Stadt Salzburg zus.	10,8	0,1	10,7	3,1	7,6
davon Wahlbezirke					
01-Neustadt/Äußerer Stein	15,8	4,3	11,5	3,4	8,1
02-Elisabethvorstadt	10,1	0,6	9,5	1,7	7,8
03-Itzling/Kasern/Sam	9,8	1,1	8,7	2,5	6,2
04-Gnigl/Langwied	10,2	-0,6	10,8	4,1	6,7
05-Schallmoos	11,6	0,2	11,4	3,1	8,3
06-Parsch	13,8	0,2	13,6	4,3	9,3
07-Aigen/Abfalter/Glas	14,5	0,2	14,3	4,9	9,4
08-Lehen	7,3	-0,2	7,5	1,2	6,3
09-Liefering	9,2	0,5	8,7	1,7	7,0
10-Maxglan/Aighhof	9,7	-0,5	10,2	3,3	6,9
11-Taxham	8,2	-1,6	9,8	3,0	6,8
12-Riedenburg	12,7	-0,9	13,6	5,4	8,2
13-Gneis/Leopoldskron Morzg/Moos	12,6	-0,8	13,4	4,7	8,7
14-Nonntal/Herrnau	11,9	-0,6	12,5	3,3	9,2
15-Altstadt/Mülln	14,3	2,0	12,3	3,5	8,8
16-Josefiau/Alpenstr.	10,9	0,2	10,7	2,2	8,5

Bürgerliste

LANDTAGSWAHL '94

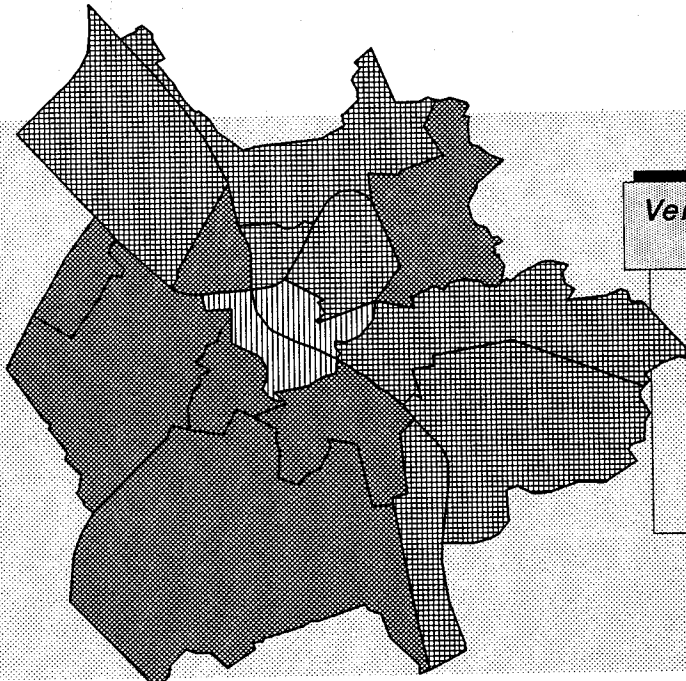
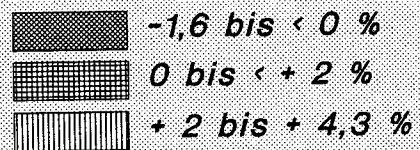


Stimmenanteil der Bürgerliste in den Wahlbezirken *)



*) die Namen der Wahlbezirke sind dem am Beginn der Publikation beigelegten Plan zu entnehmen

Veränderung in Prozentpunkten zur Landtagswahl 1989



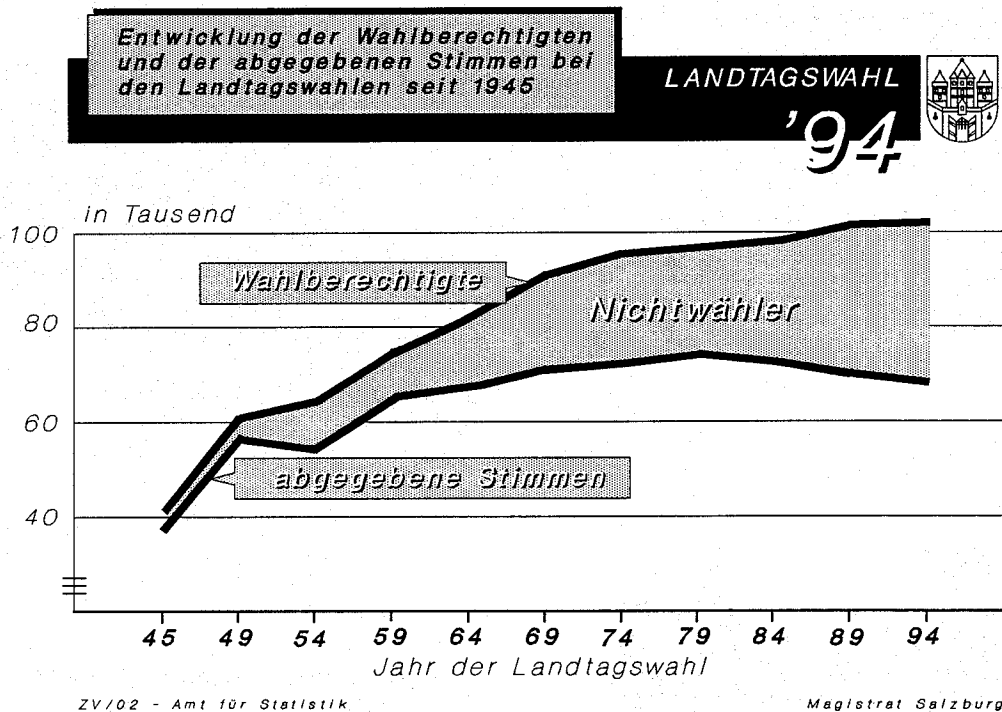
Magistrat Salzburg
Amt für Statistik



2/1: Nichtwähler - Allgemein

- Zunächst einige methodische Hinweise:

Die Anzahl der Nichtwähler läßt sich auf zweierlei Art erfassen. Erstens als rechnerische Differenz zwischen der Anzahl der abgegebenen Stimmen und der Anzahl der Wahlberechtigten. Diese errechnete Zahl hat den Vorteil, daß sie verhältnismäßig rasch verfügbar ist, jedoch den Nachteil, daß bei dieser Methode keine weiteren Angaben über diese Personengruppe (Alter, Geschlecht) ausgewiesen werden können. Diese, eben beschriebene Methode zur Berechnung der Anzahl der Nichtwähler, wird in der vorliegenden Publikation, mit Ausnahme der Tabelle 2 (Stadt- und Bezirksergebnisse), generell verwendet. Die zweite Methode zur Erfassung der Nichtwähler besteht darin, nach der Wahl sämtliche Wählerverzeichnisse in Hinblick auf Nichtwähler auszuwerten. Diese Erfassung ermöglicht als einzige eine tiefer gehende regionale Gliederung und das Erarbeiten von demographischen Strukturdaten über die Nichtwähler. Diese Methode wird in der vorliegenden Publikation für alle Tabellen der Serie Nr. 2 verwendet. (Wahlberechtigte und Nichtwähler nach Alter, Geschlecht und Wahlbezirken).

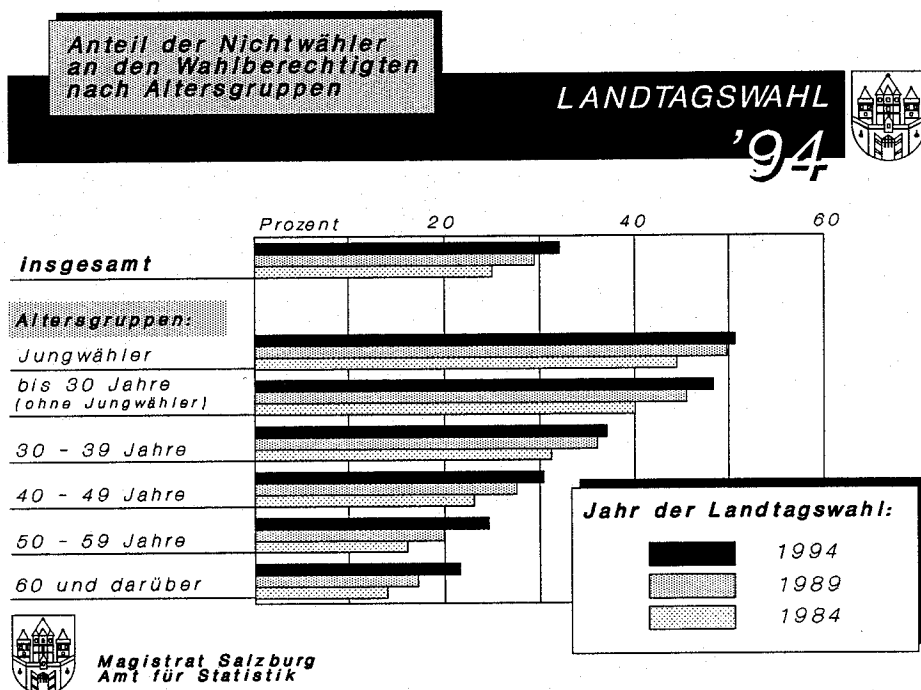


Daß diese, eben beschriebenen Methoden, zu unterschiedlichen Ergebnissen, was die Anzahl der Nichtwähler bzw. die Höhe des Nichtwähleranteiles betrifft, führen, hat folgende Ursachen: Bei der manuellen Erfassung der Nichtwähler müssen alle, in die Wählerverzeichnisse eingestempelten Wahlkartenwähler als Wähler behandelt werden, da keine Kontrolle darüber existiert, ob ein Wahlkartenwähler tatsächlich wählen geht oder nicht. Außerdem sind bei der manuellen Erfassung, trotz aller Sorgfalt, Eingabefehler möglich.

Außerdem muß darauf hingewiesen werden, daß die in der Tabelle 1, für die Stadt und die einzelnen Bezirke, ausgewiesenen Zahlen über abgegebene Stimmen (Wahlbeteiligung) insofern etwas verzerrt sind, als Wahlkartenwähler der Wahlbeteiligung jenes Sprengels (Bezirk) zugerechnet werden müssen, in dem sie ihre Stimme abgeben und nicht jenem Sprengel, in dem sie eigentlich wahlberechtigt wären.

2/2: Nichtwähler - Ergebnis

- Der errechnete Nichtwähleranteil betrug bei der Landtagswahl vom 13.3.1994 33,6%. 1989 lag dieser Wert noch bei 30,8% und 1984 bei 25,8%. Trotz einer bisher einmaligen Medienkampagne für das Wählen und gegen das Nichtwählen zogen es mehr als 1/3 aller Wahlberechtigten der Stadt vor, nicht wählen zu gehen. Es ist demokratiepolitisch sehr bedenklich, daß trotz intensivster Öffentlichkeitsarbeit der Anteil der Nichtwähler nicht nur nicht zurückging, sondern sogar weitergestiegen ist. Wie groß muß der Frust oder die Gleichgültigkeit der meisten von jenen sein, die ein derart hart erkämpftes Recht, wie das allgemeine Wahlrecht, einfach glauben, den "anderen" überlassen zu können?! Es ist daher in der Stadt Salzburg schon lange keine Sensation mehr, daß die "Partei der Nichtwähler" die größte Gruppe der Wahlberechtigten darstellt und mit 33,6% aller Wahlberechtigten fast gleich viel "Stimmen" erhielt wie SPÖ und ÖVP zusammen (35,3% Anteil an der Anzahl der Wahlberechtigten). Der Nichtwähleranteil im Bundesland Salzburg ist mit 25,3% zwar



bedeutend geringer als in der Stadt, aber auch im Land Salzburg ist die Tendenz steigend: 1989 lag der Nichtwähleranteil noch bei 23,1%.

- Der Nichtwähleranteil auf Grund der Auswertung der Wählerverzeichnisse lag bei 32,4% (1989: 29,4%). Die Anzahl der mit dieser Methode festgestellten Nichtwähler betrug demgemäß 32.699. Gegenüber 1989 stieg die Anzahl der Nichtwähler um 2.783 Personen.
- Regional betrachtet streute der Nichtwähleranteil in der Stadt Salzburg zwischen 36,0% im Wahlbezirk 02 (Elisabeth Vorstadt) und 27,2% im Wahlbezirk 13 (Gneis/Leopoldskron/Morzg/Moos). Die regionale Streuung ist damit eher gering und das bedeutet, daß sich die Nichtwähler mehr oder weniger gleichmäßig über die Wahlbezirke verteilen. Bereits bei der Landtagswahl 1989 wies der Bezirk 02 den zweithöchsten Nichtwähleranteil aller Bezirke auf.

Auf der nächstniedrigeren regionalen Stufe der 151 Wahlsprengel (mit eigenem Wählerverzeichnis), ist die Streuung der Nichtwähleranteile naturgemäß etwas ausgeprägter als bei den 16 Wahlbezirken:

Die beiden Extremwerte liegen zwischen einem Nichtwähleranteil von 21,6% im Sprengel 12-01 (Gebiet um Rosittengasse) und 47,2% im Sprengel 10-16 (Berger Sandhofsiedlung, Richard Knollerstraße). Die Wahlsprengel, in denen die großen städtischen Altersheime liegen, zeichneten sich bis jetzt immer durch höchste Wahlbeteiligungen aus. Bei dieser Landtagswahl

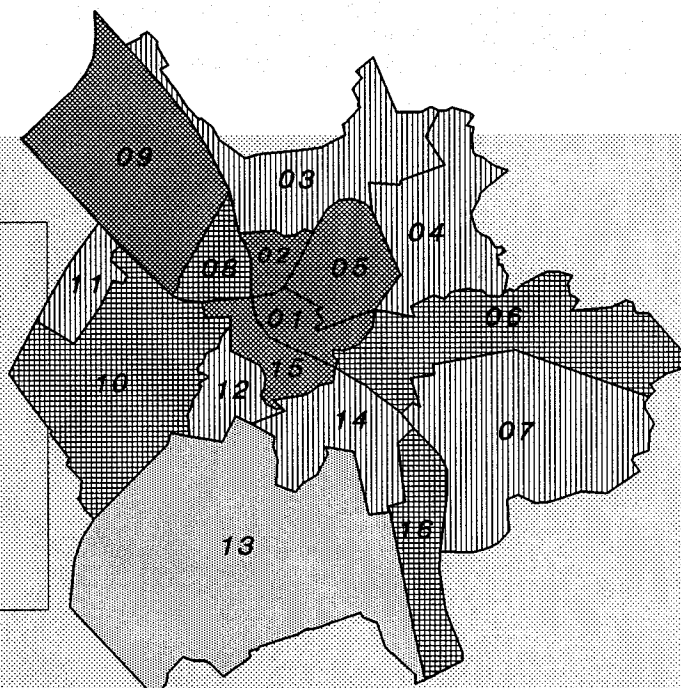
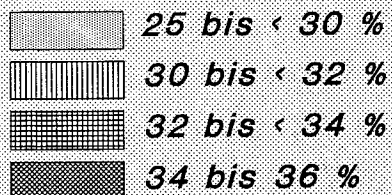
Nichtwähler

LANDTAGSWAHL

'94

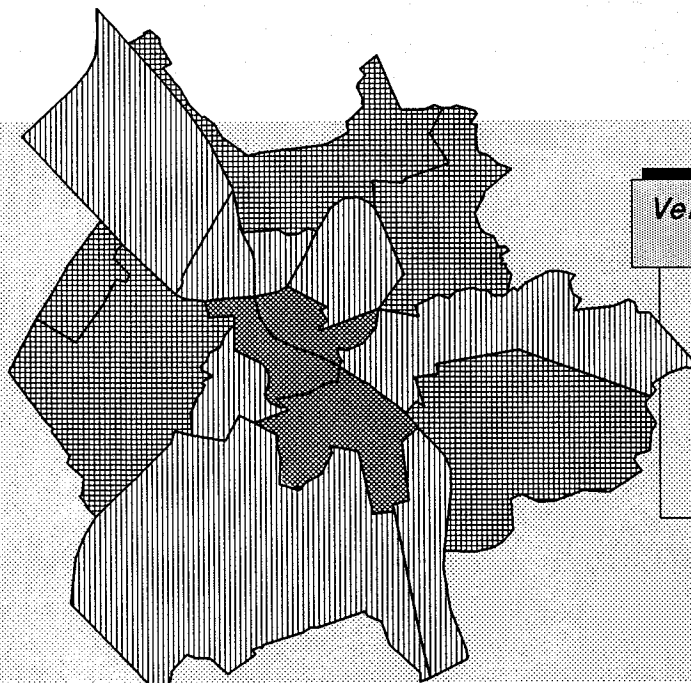
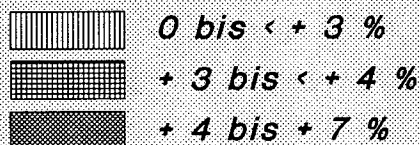


Anteil der Nichtwähler in den Wahlbezirken *)



*) die Namen der Wahlbezirke sind dem am Beginn der Publikation beigelegten Plan zu entnehmen

Veränderung in Prozentpunkten zur Landtagswahl 1989



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik



lagen diese Sprengel mit Nichtwähleranteilen von 25% bis 33%, erstmals in der Nähe des Stadtergebnisses. Die Gebiete mit den höchsten Nichtwähleranteilen (zwischen 40% und 47%) sind überwiegend in Lieferung gelegen. Es handelt sich dabei um die Wahlsprengel 09-07, 09-14, 09-08 und 09-05 (Bessarabierstraße, Aribonenstraße, Wagingerstraße, Buchenländerstraße, Stauffeneggstraße sowie das Gebiet südlich der Münchner Bundesstraße entlang der Saalach). Der Rest entfiel auf "Inselgebiete" die über das Stadtgebiet verteilt sind: Gebiet um die Emil-Kofler-Gasse, Gebiet um Gasthof Ganshof und Festspielbezirk-Getreidegasse.

- Eine Aufgliederung der 32.412 Nichtwähler nach dem Geschlecht ergab das folgende Ergebnis: 14.311 Nichtwähler (43,8%) waren Männer und 18.388 Nichtwähler (56,2%) waren Frauen. Da diese prozentuelle Verteilung auch exakt jener bei den Wahlberechtigten entspricht (43,8% Männer, 56,2% Frauen), gibt es, was das Nichtwählen anlangt, keine geschlechtsspezifischen Unterschiede mehr. Dies bedeutet, daß bei der Landtagswahl 1994 jeder dritte Mann und jede dritte Frau nicht zur Wahl gingen.
- Gliedert man die Nichtwähler nach Altersgruppen, so ergeben sich allerdings einige zusätzliche Informationen, die in ihrer Aussagekraft weit über die im vorigen Absatz angeführten Fakten hinausgehen: Mehr als die Hälfte aller Jungwähler (51,1%) ging 1994 nicht zur Landtagswahl. Interessant dabei ist, daß bei dieser Altersgruppe ein geschlechtsspezifisches Verhalten erkennbar ist: 48,7% aller männlichen, aber 53,4% aller weiblichen Jungwähler verzichteten auf ihr Wahlrecht, eine Tendenz, die sich seit der letzten Landtagswahl im Jahre 1989 verstärkte.

Der Nichtwähleranteil bei den unter 30jährigen (ohne Jungwähler) lag bei 48,9% und war damit signifikant höher als 1989 (45,5%). Bei den 30-39jährigen betrug der Nichtwähleranteil 37,4% und bei den 40-49jährigen 30,7%. 24,8% der 50-59jährigen gingen nicht zur Wahl, wobei die Steigerung gegenüber der Landtagswahl 1989 sehr groß ist: 1989 betrug der Nichtwähleranteil in dieser Altersgruppe 19,9%. Die Anzahl der Nichtwähler in dieser Altersgruppe stieg von 2.535 auf 4.079, also um 61,0%. Eine ähnlich bedenkliche Entwicklung gab es auch bei den über 60jährigen, also jener Altersgruppe, die sich bisher immer durch vorbildliches Wahlverhalten auszeichnete: Der Nichtwähleranteil dieser Altersgruppe stieg von 17,2% im Jahre 1989 auf 21,7% im Jahre 1994. Die Anzahl der über 60jährigen Nichtwähler bei der Landtagswahl 1994 betrug 6.189 (1989: 4.939) und war damit um 1.250 Personen bzw. um 25,3% höher als 1989.

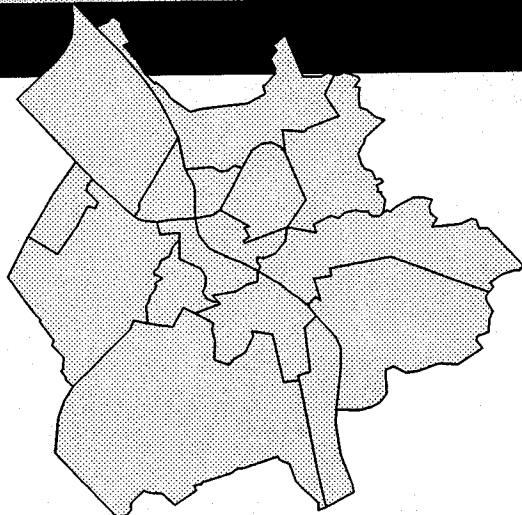
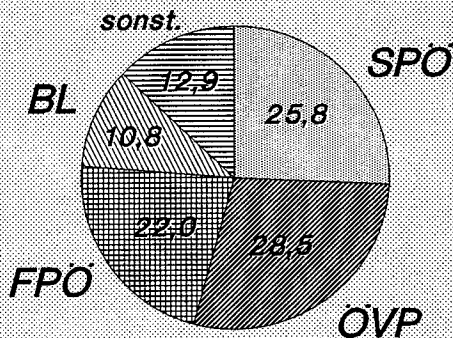


Tabelle 1 : Stadt Salzburg

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	67.109	66,43	69.833	69,02	-2.724	-2,59
davon ungültig	1.406	2,10	1.975	2,83	-569	-0,73
gültig	65.703	97,90	67.858	97,17	-2.155	+0,73
Parteisummen:						
ÖVP	18.731	28,51	24.777	36,51	-6.046	-8,00
SPÖ	16.976	25,84	21.042	31,01	-4.066	-5,17
FPÖ	14.480	22,04	12.777	18,83	+1.703	+3,21
BL	7.096	10,80	7.291	10,74	-195	+0,06
ÖABP	2.734	4,16	Nicht kandidiert			
Liberales Forum	5.686	8,65	Nicht kandidiert			



Parteisummenanteil an der Anzahl der gültigen Stimmen



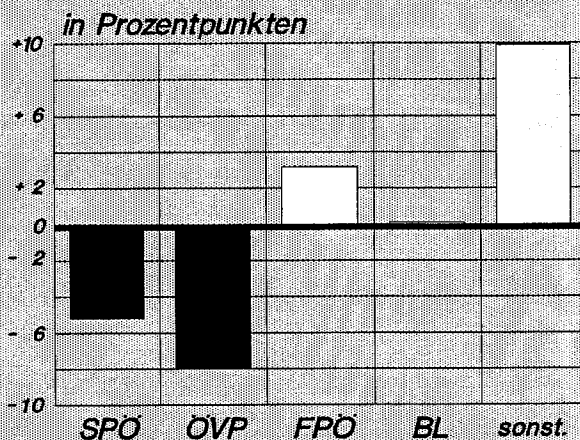
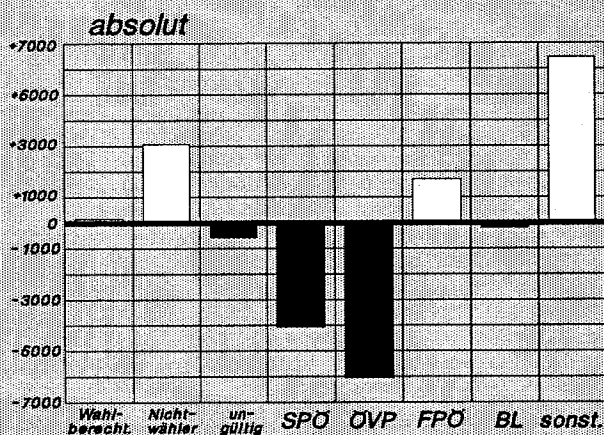
Wahlberechtigte:

101.020

abgegebene gültige Stimmen:

65.703

Veränderung
LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : STADTSUMME

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	101.020		8.662		12.195		18.073		17.164		16.423		28.503	
männlich	44.230	43,8	4.356	50,3	5.966	48,9	8.443	46,7	7.748	45,1	7.657	46,6	10.060	35,3
weiblich	56.790	56,2	4.306	49,7	6.229	51,1	9.630	53,3	9.416	54,9	8.766	53,4	18.443	64,7
Veränderung 1989 auf 1994 zusammen	+154	+0,2	-1.331	-13,3	+335	+2,8	+1.037	+6,1	-3.340	-16,3	+3.666	+28,7	-213	-0,7
männlich	+508	+1,2	-631	-12,7	+258	+4,5	+804	+10,5	-1.889	-19,6	+1.831	+31,4	+135	+1,4
weiblich	-354	-0,6	-700	-14,0	+77	+1,3	+233	+2,5	-1.451	-13,4	+1.835	+26,5	-348	-1,9

NICHTWÄHLER ***) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	32.699	32,4	4.423	51,1	5.968	48,9	6.766	37,4	5.274	30,7	4.079	24,8	6.189	21,7
männlich	14.311	32,4	2.122	48,7	2.858	47,9	3.146	37,3	2.363	30,4	1.887	24,6	1.945	19,3
weiblich	18.388	32,4	2.301	53,4	3.110	49,9	3.620	37,6	2.921	31,0	2.192	25,0	4.244	23,0
LT-Wahl 1989 zusammen	29.629	29,4	4.977	49,8	5.402	45,5	6.132	36,0	5.644	27,5	2.535	19,9	4.939	17,2
männlich	13.207	30,2	2.410	48,3	2.558	44,8	2.799	36,6	2.689	27,9	1.165	20,0	1.586	16,0
weiblich	16.422	28,7	2.567	51,3	2.844	46,2	3.333	35,5	2.955	27,2	1.370	19,8	3.353	17,8

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

***) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 01

LANDTAGSWAHL

'94

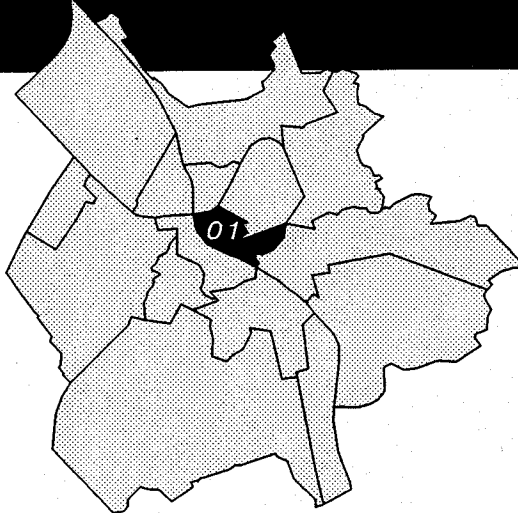


Tabelle 1: Wahlbezirk 01
Neustadt / Äußerer Stein

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	1.933	62,54	2.156	68,77	-223	-6,24
davon ungültig	41	2,12	49	2,27	-8	-0,15
gültig	1.892	97,88	2.107	97,73	-215	+0,15
Parteisummen:						
ÖVP	615	32,51	961	45,61	-346	-13,10
SPÖ	365	19,29	481	22,83	-116	-3,54
FPÖ	383	20,24	379	17,99	+4	+2,26
BL	299	15,80	242	11,49	+57	+4,32
ÖABP	49	2,59	Nicht kandidiert			
Liberales Forum	181	9,57	Nicht kandidiert			

Wahlbezirk 01

Neustadt / Äußerer Stein

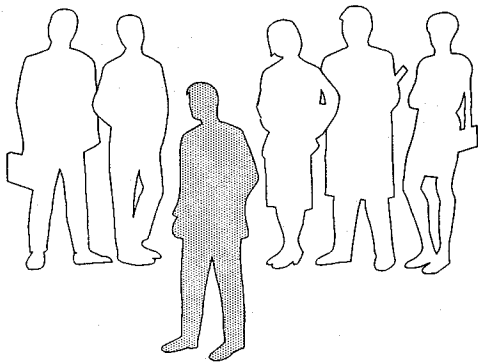
LANDTAGSWAHL

'94

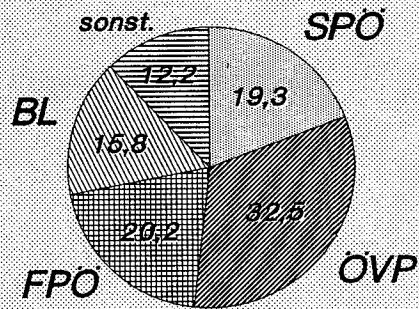


abgegebene gültige
Stimmen:

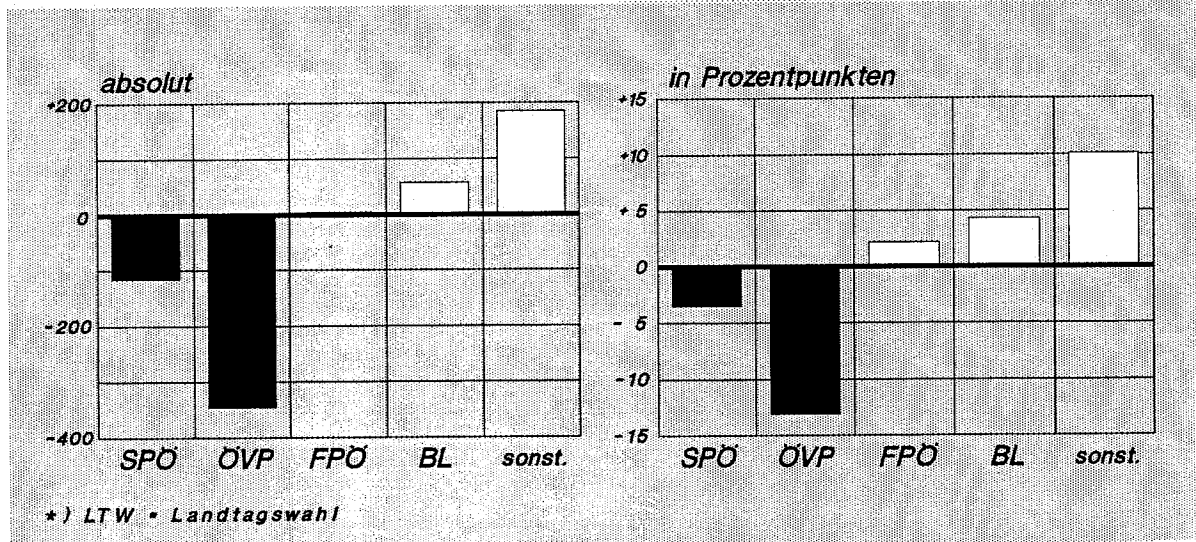
1.892



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 01: NEUSTADT / ÄÜBERER STEIN

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	3.091		234		397		589		479		401		991	
männlich	1.355	43,8	112	47,9	188	47,4	297	50,4	234	48,9	195	48,6	329	33,2
weiblich	1.736	56,2	122	52,1	209	52,6	292	49,6	245	51,1	206	51,4	662	66,8
Veränderung														
1989 auf 1994 zusammen	-33	-1,1	-15	-6,0	+50	+14,4	+74	+14,4	-41	-7,9	+69	+20,8	-170	-14,6
männlich	+52	+4,0	-3	-2,6	+22	+13,3	+37	+14,2	-18	-7,1	+47	+31,8	-33	-9,1
weiblich	-85	-4,7	-12	-9,0	+28	+15,5	+37	+14,5	-23	-8,6	+22	+12,0	-137	-17,1

NICHTWÄHLER ****) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	1.089	35,2	118	50,4	194	48,9	232	39,4	179	37,4	124	30,9	242	24,4
männlich	484	35,7	58	51,8	86	45,7	112	37,7	87	37,2	64	32,8	77	23,4
weiblich	605	34,9	60	49,2	108	51,7	120	41,1	92	37,6	60	29,1	165	24,9
LT-Wahl 1989 zusammen	880	28,2	125	50,2	150	43,2	192	37,3	149	28,7	69	20,8	195	16,8
männlich	390	29,9	58	50,4	66	39,8	96	36,9	80	31,7	31	20,9	59	16,3
weiblich	490	26,9	67	50,0	84	46,4	96	37,6	69	25,7	38	20,7	136	17,0

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

***) ohne Jungwähler

****) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 02

LANDTAGSWAHL

'94

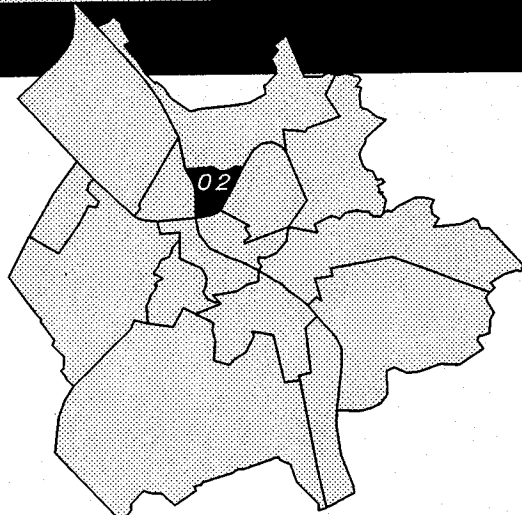


Tabelle 1: Wahlbezirk 02
Elisabethvorstadt

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	2.751	62,11	3.018	64,19	-267	-2,07
davon ungültig	58	2,11	88	2,92	-30	-0,81
gültig	2.693	97,89	2.930	97,08	-237	+0,81
Parteisummen:						
ÖVP	565	20,98	830	28,33	-265	-7,35
SPÖ	923	34,27	1.229	41,95	-306	-7,67
FPÖ	646	23,99	495	16,89	+151	+7,09
BL	272	10,10	278	9,49	-6	+0,61
ÖABP	112	4,16	Nicht kandidiert			
Liberales Forum	175	6,50	Nicht kandidiert			

Wahlbezirk 02

Elisabethvorstadt

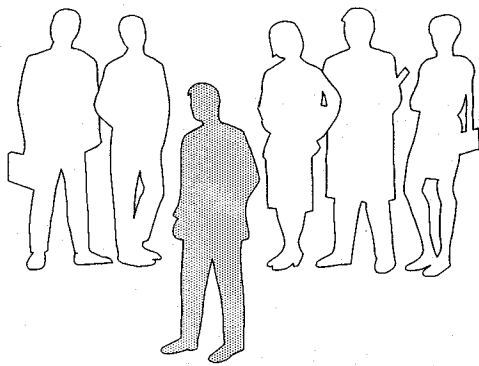
LANDTAGSWAHL

'94

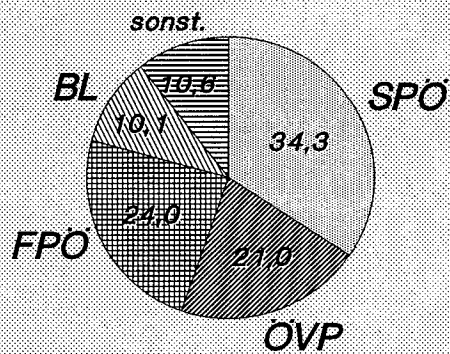


abgegebene gültige
Stimmen:

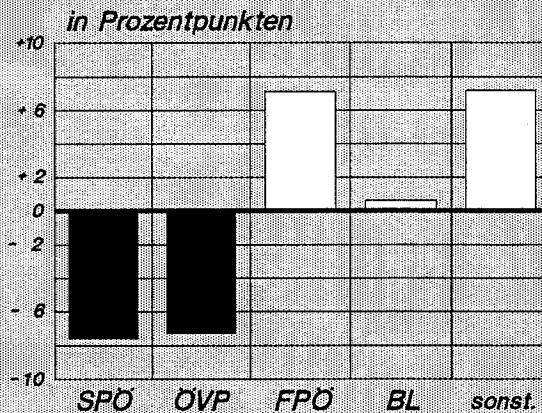
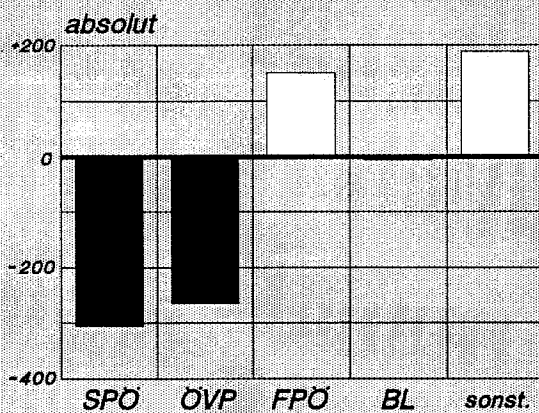
2.693



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 02: ELISABETHVORSTADT

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler*)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	4.429		381		519		750		720		659		1.400	
männlich	1.940	43,8	185	48,6	242	46,6	364	48,5	344	47,8	336	51,0	469	33,5
weiblich	2.489	56,2	196	51,4	277	53,4	386	51,5	376	52,2	323	49,0	931	66,5
Veränderung 1989 auf 1994 zusammen	-254	-5,4	-13	-3,3	-66	-11,3	-60	-7,4	-145	-16,8	+98	+17,5	-68	-4,6
männlich	-101	-4,9	-12	-6,1	-36	-12,9	-28	-7,1	-83	-19,4	+74	+28,2	-16	-3,3
weiblich	-153	-5,8	-1	-0,5	-30	-9,8	-32	-7,7	-62	-14,2	+24	+8,0	-52	-5,3

NICHTWÄHLER ***) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	1.594	36,0	204	53,5	282	54,3	317	42,3	270	37,5	206	31,3	315	22,5
männlich	701	36,1	95	51,4	124	51,2	151	41,5	130	37,8	112	33,3	89	19,0
weiblich	893	35,9	109	55,6	158	57,0	166	43,0	140	37,2	94	29,1	226	24,3
LT-Wahl 1989 zusammen	1.557	33,2	213	54,1	304	52,0	356	44,0	308	35,6	123	21,9	253	17,2
männlich	719	35,2	100	50,8	140	50,4	181	46,2	162	37,9	66	25,2	70	14,4
weiblich	838	31,7	113	57,4	164	53,4	175	41,9	146	33,3	57	19,1	183	18,6

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

***) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 03

LANDTAGSWAHL

'94

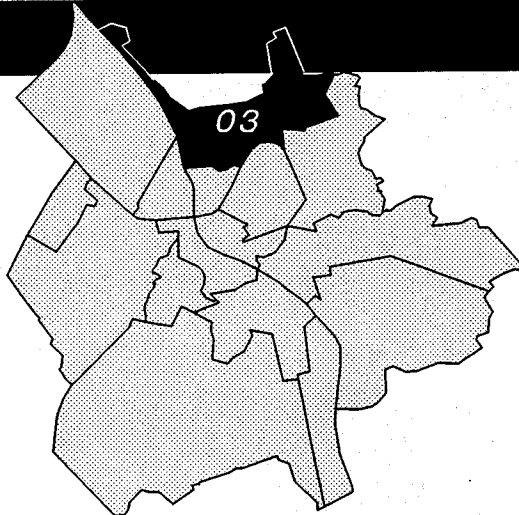


Tabelle 1: Wahlbezirk 03
Itzling / Kasern / Sam

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	4.916	67,52	5.193	69,67	-277	-2,15
davon ungültig	108	2,20	150	2,89	-42	-0,69
gültig	4.808	97,80	5.043	97,11	-235	+0,69
Parteisummen:						
ÖVP	1.054	21,92	1.451	28,77	-397	-6,85
SPÖ	1.639	34,09	2.029	40,23	-390	-6,14
FPÖ	1.122	23,34	975	19,33	+147	+4,00
BL	470	9,78	440	8,72	+30	+1,05
ÖABP	230	4,78	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	293	6,09	Nicht	kandidiert		

Wahlbezirk 03

Itzling / Kasern / Sam

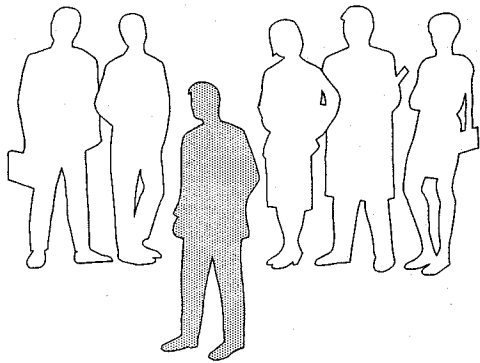
LANDTAGSWAHL

'94

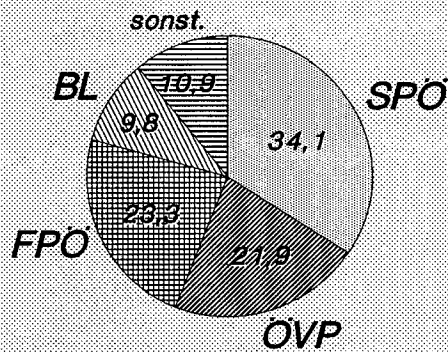


abgegebene gültige
Stimmen:

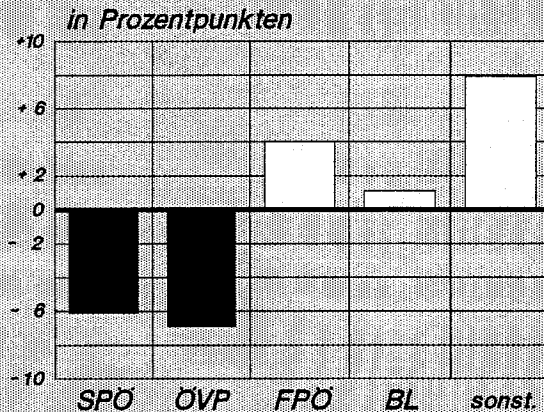
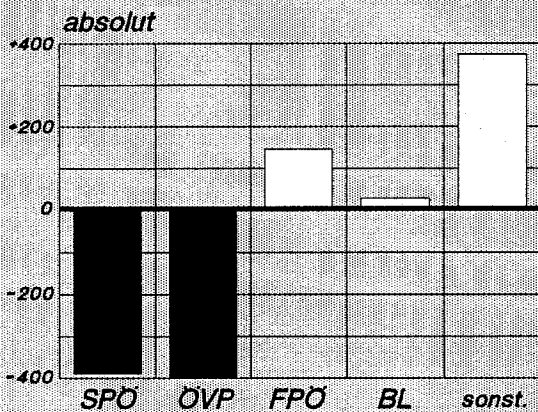
4.808



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 03: ITZLING / KASERN / SAM

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	7.281		739		865		1.100		1.428		1.180		1.989	
männlich	3.179	43,7	386	52,2	444	51,3	517	47,0	614	43,0	565	47,9	653	33,2
weiblich	4.102	56,3	353	47,8	421	48,7	583	53,0	814	57,0	615	52,1	1.316	66,8
Veränderung	-147	-2,0	-119	-13,9	+85	+10,9	-104	-8,6	-236	-14,2	+284	+31,7	-57	-2,8
1989 auf 1994 zusammen	-39	-1,2	-81	-17,3	+57	+14,7	+7	+1,4	-178	-22,5	+148	+35,5	+8	+1,2
männlich	108	-2,6	-38	-9,7	+28	+7,1	-111	-16,0	-58	-6,7	+136	+28,4	-65	-4,7

NICHTWÄHLER ***) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	2.291	31,5	381	51,6	444	51,3	383	34,8	424	29,7	264	22,4	395	20,1
männlich	1.026	32,3	196	50,8	226	50,9	187	36,2	181	29,5	127	22,5	109	16,7
weiblich	1.265	30,8	185	52,4	218	51,8	196	33,6	243	29,9	137	22,3	286	21,7
LT-Wahl 1989 zusammen	2.090	28,1	422	49,2	350	44,9	419	34,8	414	24,9	173	19,3	312	15,4
männlich	945	29,4	218	46,7	172	44,4	196	38,4	191	24,1	73	17,5	95	14,7
weiblich	1.145	27,2	204	52,2	178	45,3	223	32,1	223	25,6	100	20,9	217	15,7

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

****) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 04

LANDTAGSWAHL

'94

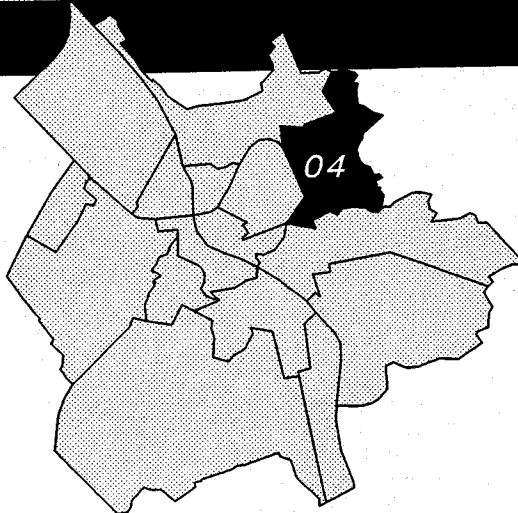


Tabelle 1: Wahlbezirk 04
Gnigl / Langwied

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	3.765	68,14	3.781	70,88	-16	-2,74
davon ungültig	81	2,15	122	3,23	-41	-1,08
gültig	3.684	97,85	3.659	96,77	+25	+1,08
Parteisummen:						
ÖVP	973	26,41	1.214	33,18	-241	-6,77
SPÖ	1.118	30,35	1.243	33,97	-125	-3,62
FPÖ	762	20,68	666	18,20	+96	+2,48
BL	377	10,23	395	10,80	-18	-0,56
ÖABP	136	3,69	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	318	8,63	Nicht	kandidiert		

Wahlbezirk 04

Gnigl / Langwied

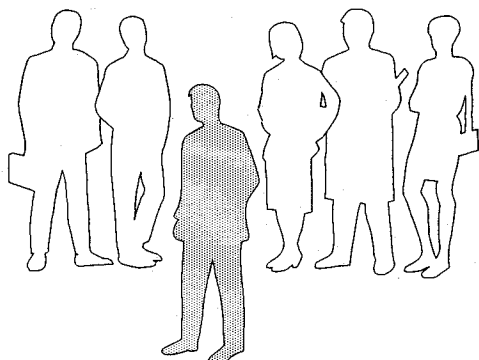
LANDTAGSWAHL

'94

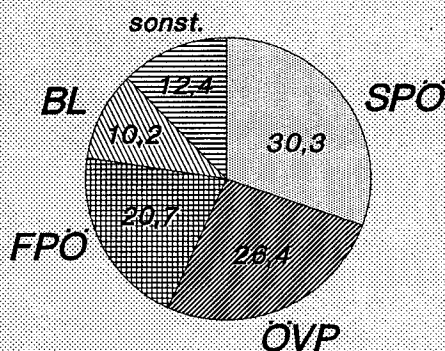


abgegebene gültige
Stimmen:

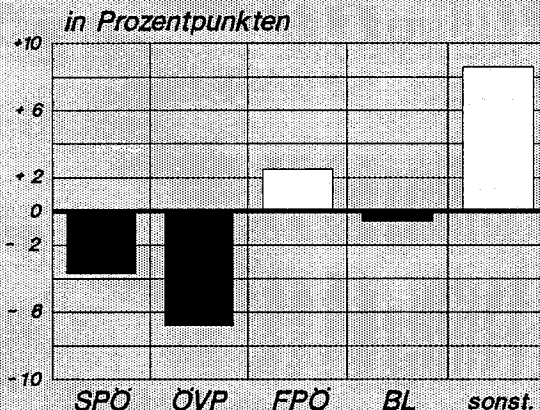
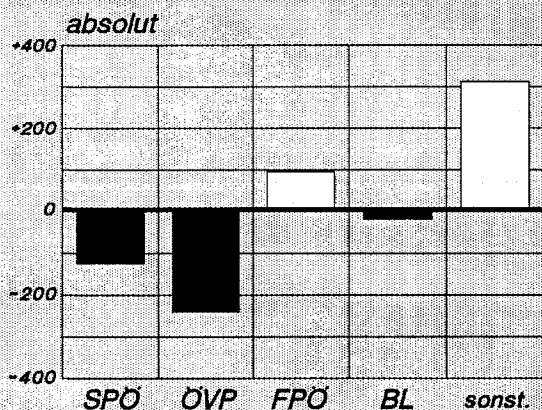
3.684



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 04: GNIGL / LANGWIED

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	5.525		497		725		1.153		1.004		872		1.274	
männlich	2.553	46,2	253	50,9	352	48,6	528	45,8	487	48,5	431	49,4	502	39,4
weiblich	2.972	53,8	244	49,1	373	51,4	625	54,2	517	51,5	441	50,6	772	60,6
Veränderung	+198	+3,7	-44	-8,1	+39	+5,7	+97	+9,2	-136	-11,9	+230	+35,8	+12	+1,0
1989 auf 1994 zusammen	+76	+3,1	-18	-6,6	+24	+7,3	+33	+6,7	-94	-16,2	+101	+30,6	+30	+6,4
männlich														
weiblich	+122	+4,3	-26	-9,6	+15	+4,2	+64	+11,4	-42	-7,5	+129	+41,3	-18	-2,3

NICHTWÄHLER ***) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	1.676	30,3	237	47,7	334	46,1	381	33,0	247	24,6	196	22,5	281	22,1
männlich	769	30,1	115	45,5	164	46,6	186	35,2	111	22,8	96	22,3	97	19,3
weiblich	907	30,5	122	50,0	170	45,6	195	31,2	136	26,3	100	22,7	184	23,8
LT-Wahl 1989 zusammen	1.436	27,0	255	47,1	286	41,7	314	29,7	262	23,0	131	20,4	188	14,9
männlich	659	26,6	128	47,2	140	42,7	143	28,9	125	21,5	67	20,3	56	11,9
weiblich	777	27,3	127	47,0	146	40,8	171	30,5	137	24,5	64	20,5	132	16,7

ZV/02 - Amt für Statistik

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahityp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

***) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 05

LANDTAGSWAHL

'94

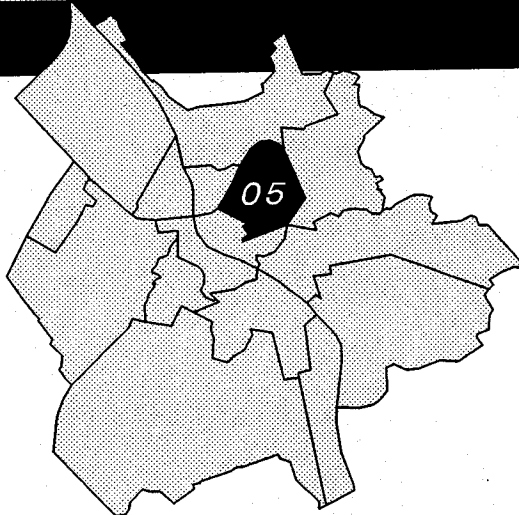


Tabelle 1: Wahlbezirk 05
Schallmoos

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	3.522	62,96	3.615	64,48	-93	-1,52
davon ungültig	86	2,44	111	3,07	-25	-0,63
gültig	3.436	97,56	3.504	96,93	-68	+0,63
Parteisummen:						
ÖVP	804	23,40	1.164	33,22	-360	-9,82
SPÖ	949	27,62	1.204	34,36	-255	-6,74
FPÖ	838	24,39	618	17,64	+220	+6,75
BL	398	11,58	399	11,39	-1	+0,20
ÖABP	144	4,19	Nicht kandidiert			
Liberales Forum	303	8,82	Nicht kandidiert			

Wahlbezirk 05

Schallmoos

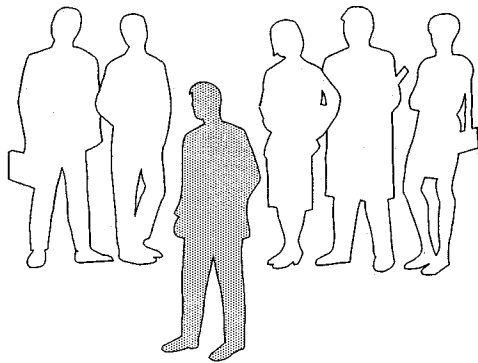
LANDTAGSWAHL

'94

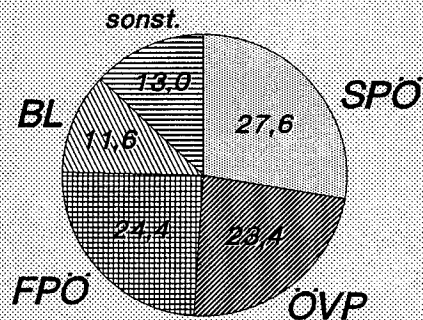


abgegebene gültige
Stimmen:

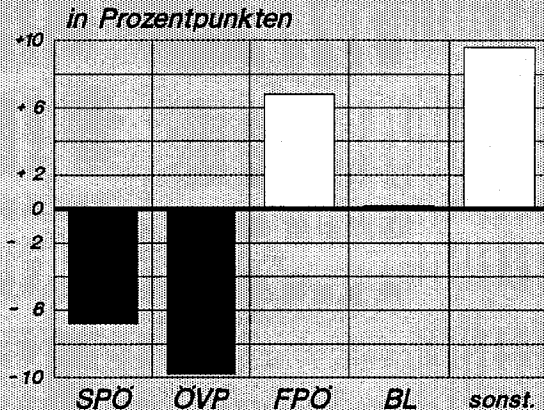
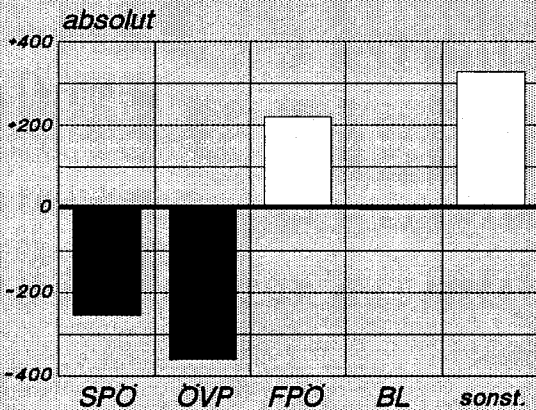
3.436



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 05: SCHALLMOOS

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt abs.	%	Jungwähler *) abs.	%	bis 29 **) abs.	%	30 - 39 abs.	%	40 - 49 abs.	%	50 - 59 abs.	%	60 und darüber abs.	%
männlich	2.539	45,4	218	47,5	399	49,1	536	48,7	495	50,2	407	48,9	484	34,4
weiblich	3.055	54,6	241	52,5	413	50,9	564	51,3	491	49,8	425	51,1	921	65,6
Veränderung 1989 auf 1994 zusammen	+4	+0,1	-115	-20,0	+56	+7,4	+84	+8,3	-133	-11,9	+214	+34,6	-102	-6,8
männlich	+84	+3,4	-35	-13,8	+41	+11,5	+46	+9,4	-74	-13,0	+129	+46,4	-23	-4,5
weiblich	-80	-2,6	-80	-24,9	+15	+3,8	+38	+7,2	-59	-10,7	+85	+25,0	-79	-7,9

WAHLBERECHTIGTE

NICHTWÄHLER ***) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	2.006	35,9	249	54,2	401	49,4	455	41,4	363	36,8	226	27,2	312	22,2
männlich	946	37,3	118	54,1	204	51,1	222	41,4	182	36,8	120	29,5	100	20,7
weiblich	1.060	34,7	131	54,4	197	47,7	233	41,3	181	36,9	106	24,9	212	23,0
LT-Wahl 1989 zusammen	1.867	33,4	326	56,8	345	45,6	423	41,6	366	32,7	147	23,8	260	17,3
männlich	848	34,5	149	58,9	155	43,3	210	42,9	191	33,6	67	24,1	76	15,0
weiblich	1.019	32,5	177	55,1	190	47,7	213	40,5	175	31,8	80	23,5	184	18,4

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

***) ohne Jungwähler

***) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 06

LANDTAGSWAHL

'94

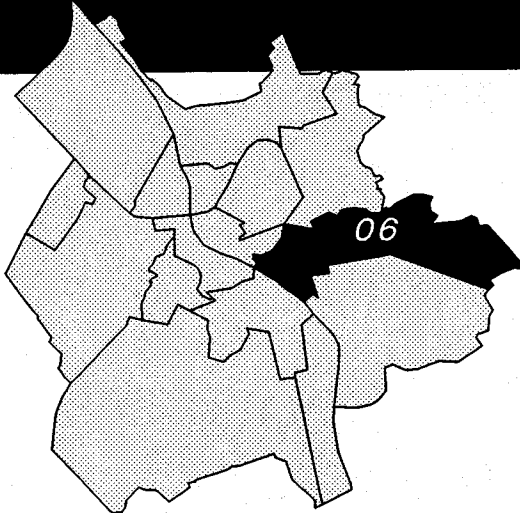


Tabelle 1: Wahlbezirk 06
Parsch

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	4.427	64,89	4.594	67,43	-167	-2,54
davon ungültig	75	1,69	123	2,68	-48	-0,98
gültig	4.352	98,31	4.471	97,32	-119	+0,98
Parteisummen:						
ÖVP	1.448	33,27	1.966	43,97	-518	-10,70
SPÖ	743	17,07	884	19,77	-141	-2,70
FPÖ	908	20,86	883	19,75	+25	+1,11
BL	601	13,81	607	13,58	-6	+0,23
ÖABP	149	3,42	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	503	11,56	Nicht	kandidiert		

Wahlbezirk 06

Parsch

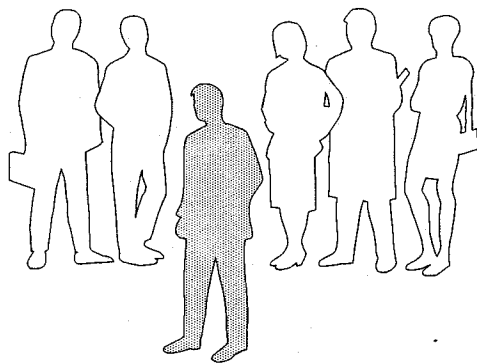
LANDTAGSWAHL

'94

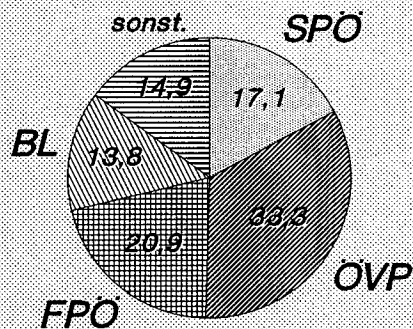


abgegebene gültige
Stimmen:

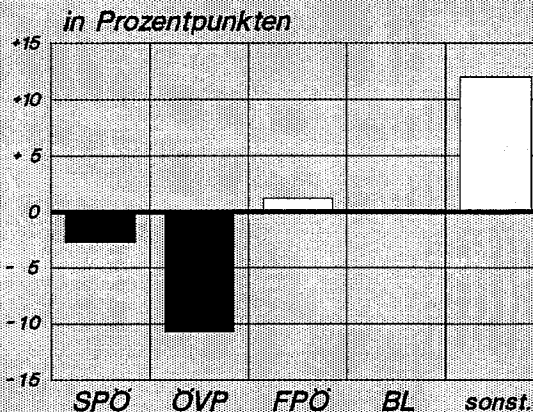
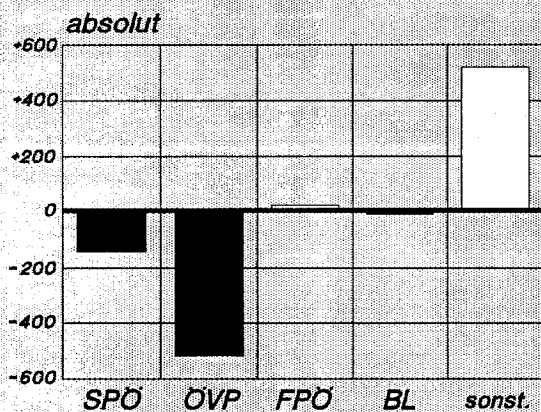
4.352



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 06: PARSCH

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	6.822		583		838		1.209		1.066		1.146		1.980	
männlich	2.825	41,4	276	47,3	385	45,9	527	43,6	447	41,9	515	44,9	675	34,1
weiblich	3.997	58,6	307	52,7	453	54,1	682	56,4	619	58,1	631	55,1	1.305	65,9
Veränderung 1989 auf 1994 zusammen	+35	+0,5	-40	-6,4	+111	+15,3	+82	+7,3	-337	-24,0	+320	+38,7	-101	-4,9
männlich	+44	+1,6	-23	-7,7	+48	+14,2	+53	+11,2	-187	-29,5	+165	+47,1	-12	-1,7
weiblich	-9	-0,2	-17	-5,2	+63	+16,2	+29	+4,4	-150	-19,5	+155	+32,6	-89	-6,4

NICHTWÄHLER ***) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	2.258	33,1	315	54,0	392	46,8	440	36,4	321	30,1	322	28,1	468	23,6
männlich	899	31,8	134	48,6	169	43,9	182	34,5	138	30,9	136	26,4	140	20,7
weiblich	1.359	34,0	181	59,0	223	49,2	258	37,8	183	29,6	186	29,5	328	25,1
LT-Wahl 1989 zusammen	2.061	30,4	308	49,4	355	48,8	400	35,5	408	29,1	195	23,6	395	19,0
männlich	860	30,9	132	44,1	162	48,1	178	37,6	180	28,4	83	23,7	125	18,2
weiblich	1.201	30,0	176	54,3	193	49,5	222	34,0	228	29,6	112	23,5	270	19,4

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

***) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 07

LANDTAGSWAHL

'94

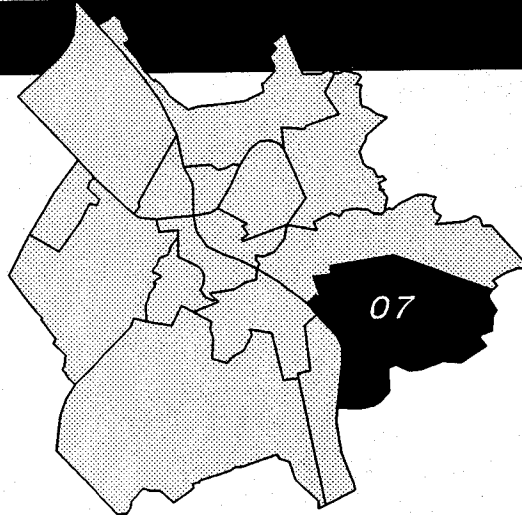


Tabelle 1: Wahlbezirk 07
Aigen / Abfalter / Glas

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	3.707	67,76	3.528	70,80	+179	-3,04
davon ungültig	64	1,73	99	2,81	-35	-1,08
gültig	3.643	98,27	3.429	97,19	+214	+1,08
Parteisummen:						
ÖVP	1.294	35,52	1.456	42,46	-162	-6,94
SPÖ	634	17,40	780	22,75	-146	-5,34
FPÖ	643	17,65	600	17,50	+43	+0,15
BL	528	14,49	492	14,35	+36	+0,15
ÖABP	148	4,06	Nicht kandidiert			
Liberales Forum	396	10,87	Nicht kandidiert			

Wahlbezirk 07

Aigen / Abfalter / Glas

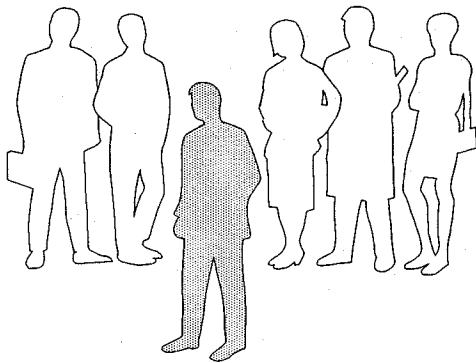
LANDTAGSWAHL

'94

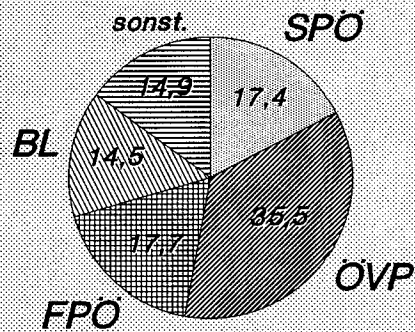


abgegebene gültige
Stimmen:

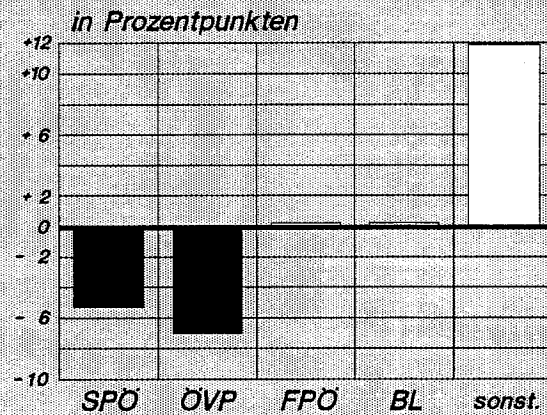
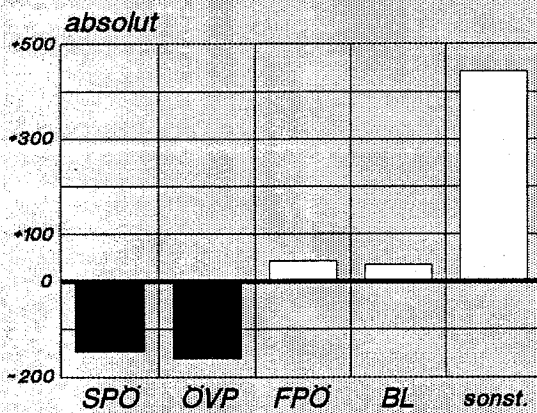
3.643



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 07: AIGEN / ABFALTER / GLAS

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler ^{*)}		bis 29 ^{***)}		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	5.471		474		1.165		1.095		834		1.238			
männlich	2.421	44,3	249	52,5	296	44,5	504	46,0	379	45,4	471	38,0		
weiblich	3.050	55,7	225	47,5	369	55,5	591	54,0	455	54,6	767	62,0		
Veränderung	+503	+10,1	-7	-1,5	+28	+4,4	+100	+9,4	-4	-0,4	+116	+10,3		
1989 auf 1994 zusammen	+225	+10,2	+23	+10,2	+6	+2,1	+55	+11,8	-10	-1,9	+124	+48,6		
männlich	+278	+10,0	-30	-11,8	+22	+6,3	+45	+7,5	+6	+1,0	+146	+47,2		
weiblich													+89	+13,1

NICHTWÄHLER^{****)} (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	1.677	30,7	218	46,0	298	44,8	381	32,7	287	26,2	215	25,8	278	22,5
männlich	699	28,9	109	43,8	132	44,6	158	30,3	135	26,8	83	21,9	82	17,4
weiblich	978	32,1	109	48,4	166	45,0	223	34,7	152	25,7	132	29,0	196	25,6
LT-Wahl 1989 zusammen	1.356	27,3	213	44,3	260	40,8	326	30,6	258	23,5	106	18,8	193	17,2
männlich	573	26,1	103	45,6	110	37,9	138	29,6	112	21,8	42	16,5	68	15,3
weiblich	783	28,2	110	43,1	150	43,2	188	31,4	146	25,0	64	20,7	125	18,4

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

****) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 08

LANDTAGSWAHL

'94

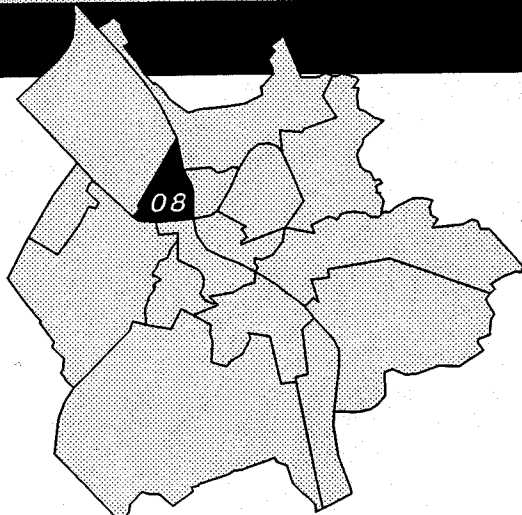


Tabelle 1: Wahlbezirk 08
Lehen

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	7.063	65,57	7.547	66,92	-484	-1,35
davon ungültig	138	1,95	181	2,40	-43	-0,44
gültig	6.925	98,05	7.366	97,60	-441	+0,44
Parteisummen:						
ÖVP	1.483	21,42	2.177	29,55	-694	-8,14
SPÖ	2.344	33,85	3.010	40,86	-666	-7,02
FPÖ	1.669	24,10	1.425	19,35	+244	+4,76
BL	507	7,32	550	7,47	-43	-0,15
ÖABP	436	6,30	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	486	7,02	Nicht	kandidiert		

Wahlbezirk 08

Lehen

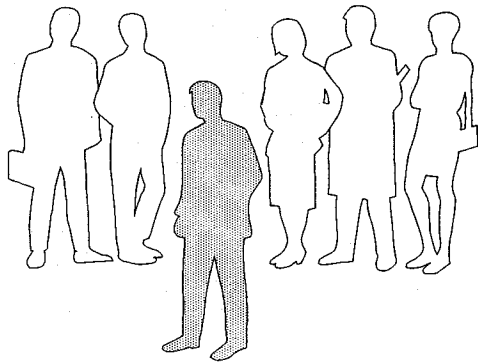
LANDTAGSWAHL

'94

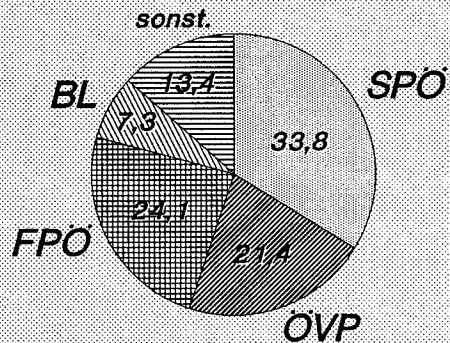


abgegebene gültige
Stimmen:

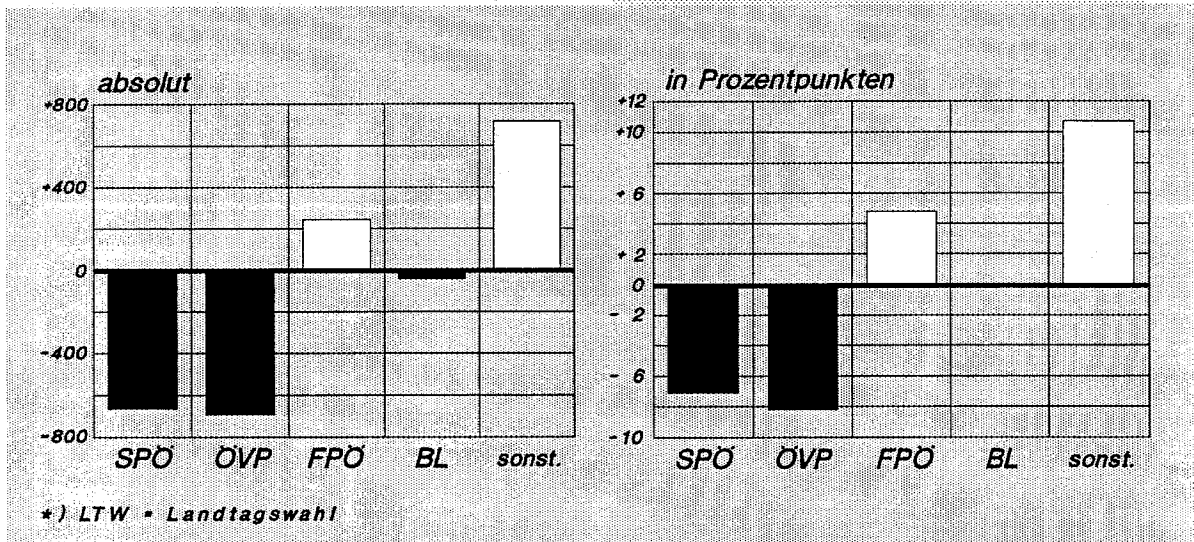
6.925



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 08: LEHEN
WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	10.772		901		1.205		1.576		1.733		1.856		3.501	
männlich	4.599	42,7	492	54,6	617	51,2	731	46,4	744	42,9	833	44,9	1.182	33,8
weiblich	6.173	57,3	409	45,4	588	48,8	845	53,6	989	57,1	1.023	55,1	2.319	66,2
Veränderung														
1989 auf 1994 zusammen	-479	-4,3	-188	-17,3	+37	+3,2	-21	-1,3	-596	-25,6	+372	+25,1	-83	-2,3
männlich	-72	-1,5	-54	-9,9	+69	+12,6	+52	+7,7	-303	-28,9	+176	+26,8	-12	-1,0
weiblich	-407	-6,2	-134	-24,7	-32	-5,2	-73	-8,0	-293	-22,9	+196	+23,7	-71	-3,0

NICHTWÄHLER *) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)**

LT-Wahl 1994 zusammen	3.558	33,0	487	54,1	636	52,8	683	43,3	580	33,5	450	24,2	722	20,6
männlich	1.574	34,2	265	53,9	333	54,0	315	43,1	250	33,6	203	24,4	208	17,6
weiblich	1.984	32,1	222	54,3	303	51,5	368	43,6	330	33,4	247	24,1	514	22,2
LT-Wahl 1989 zusammen	3.478	30,9	560	51,4	590	50,5	692	43,3	725	31,1	288	19,4	623	17,4
männlich	1.504	32,2	276	50,5	271	49,5	294	43,3	343	32,8	130	19,8	190	15,9
weiblich	1.974	30,0	284	52,3	319	51,5	398	43,4	382	29,8	158	19,1	433	18,1

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahityp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

***) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 09

LANDTAGSWAHL

'94

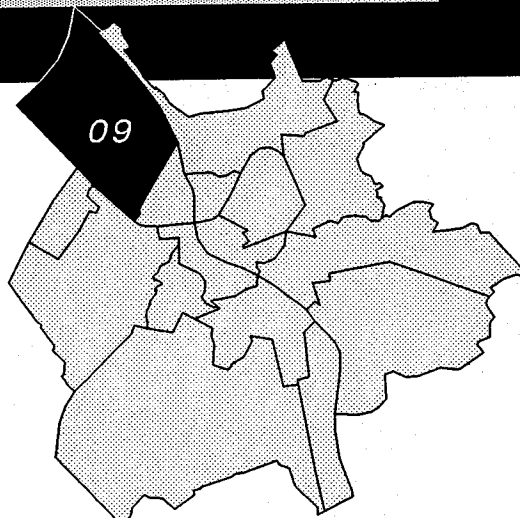


Tabelle 1: Wahlbezirk 09
Liefering

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	6.625	64,54	6.534	66,71	+91	-2,17
davon ungültig	143	2,16	182	2,79	-39	-0,63
gültig	6.482	97,84	6.352	97,21	+130	+0,63
Parteisummen:						
ÖVP	1.705	26,30	2.200	34,63	-495	-8,33
SPÖ	1.873	28,90	2.202	34,67	-329	-5,77
FPÖ	1.518	23,42	1.197	18,84	+321	+4,57
BL	598	9,23	553	8,71	+45	+0,52
ÖABP	320	4,94	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	468	7,22	Nicht	kandidiert		

Wahlbezirk 09

Liefering

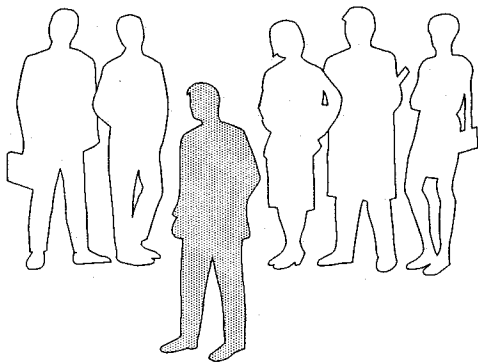
LANDTAGSWAHL

'94

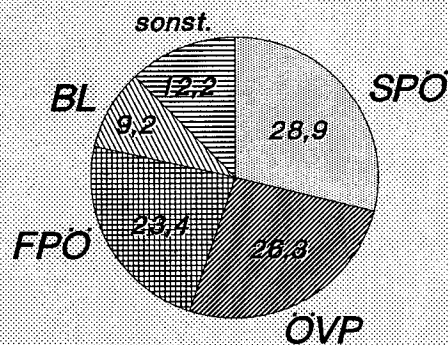


abgegebene gültige
Stimmen:

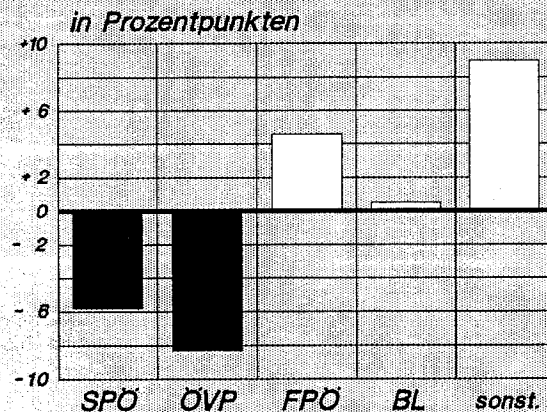
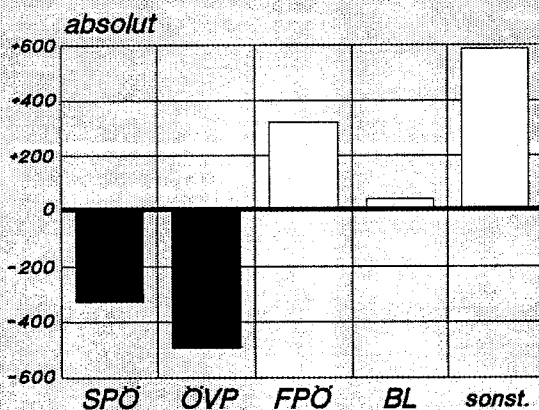
6.482



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 09: LIEFERING

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	10.265		876		1.237		2.023		1.783		1.646		2.700	
männlich	4.683	45,6	441	50,3	631	51,0	976	48,2	829	46,5	796	48,4	1.010	37,4
weiblich	5.582	54,4	435	49,7	606	49,0	1.047	51,8	954	53,5	850	51,6	1.690	62,6
Veränderung 1989 auf 1994 zusammen	+491	+5,0	-101	-10,3	+71	+6,1	+265	+15,1	-120	-6,3	+285	+20,9	+91	+3,5
männlich	+237	+5,3	-75	-14,5	+32	+5,3	+151	+18,3	-82	-9,0	+164	+25,9	+47	+4,9
weiblich	+254	+4,8	-26	-5,6	+39	+6,9	+114	+12,2	-38	-3,8	+121	+16,6	+44	+2,7

NICHTWÄHLER ***) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	3.512	34,2	465	53,1	612	49,5	772	38,2	552	31,0	453	27,5	658	24,4
männlich	1.582	33,8	224	50,8	305	48,3	367	37,6	253	30,5	221	27,8	212	21,0
weiblich	1.930	34,6	241	55,4	307	50,7	405	38,7	299	31,3	232	27,3	446	26,4
LT-Wahl 1989 zusammen	3.096	31,7	520	53,2	542	46,5	638	36,3	565	29,7	319	23,4	512	19,6
männlich	1.445	32,5	277	53,7	276	46,1	299	36,2	274	30,1	152	24,1	167	17,3
weiblich	1.651	31,0	243	52,7	266	46,9	339	36,3	291	29,3	167	22,9	345	21,0

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahityp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

***) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 10

LANDTAGSWAHL

'94

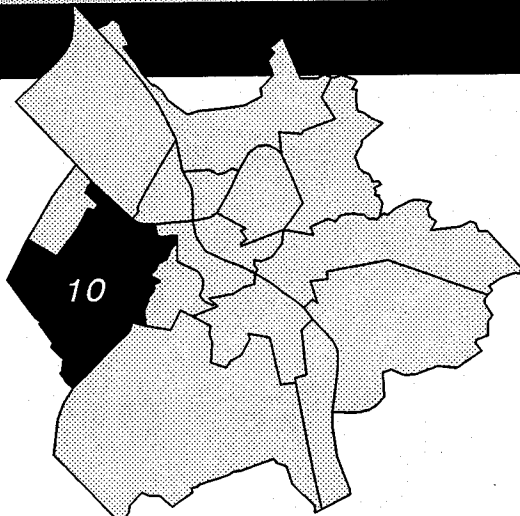


Tabelle 1: Wahlbezirk 10
Maxglan / Aiglhof

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	7.197	65,08	7.314	67,82	-117	-2,74
davon ungültig	197	2,74	222	3,04	-25	-0,30
gültig	7.000	97,26	7.092	96,96	-92	+0,30
Parteisummen:						
ÖVP	1.982	28,31	2.563	36,14	-581	-7,83
SPÖ	1.816	25,94	2.208	31,13	-392	-5,19
FPÖ	1.664	23,77	1.417	19,98	+247	+3,79
BL	676	9,66	724	10,21	-48	-0,55
ÖABP	290	4,14	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	572	8,17	Nicht	kandidiert		

Wahlbezirk 10

Maxglan / Aighof

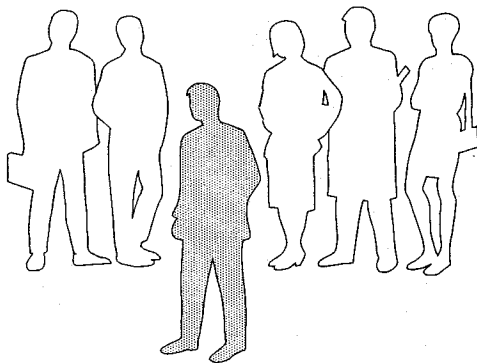
LANDTAGSWAHL

'94

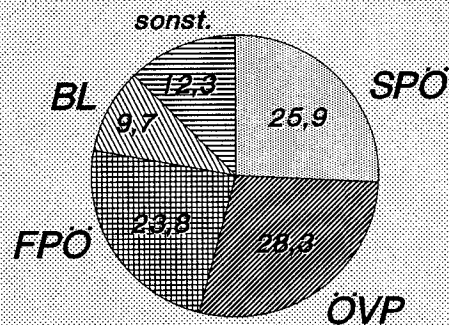


abgegebene gültige
Stimmen:

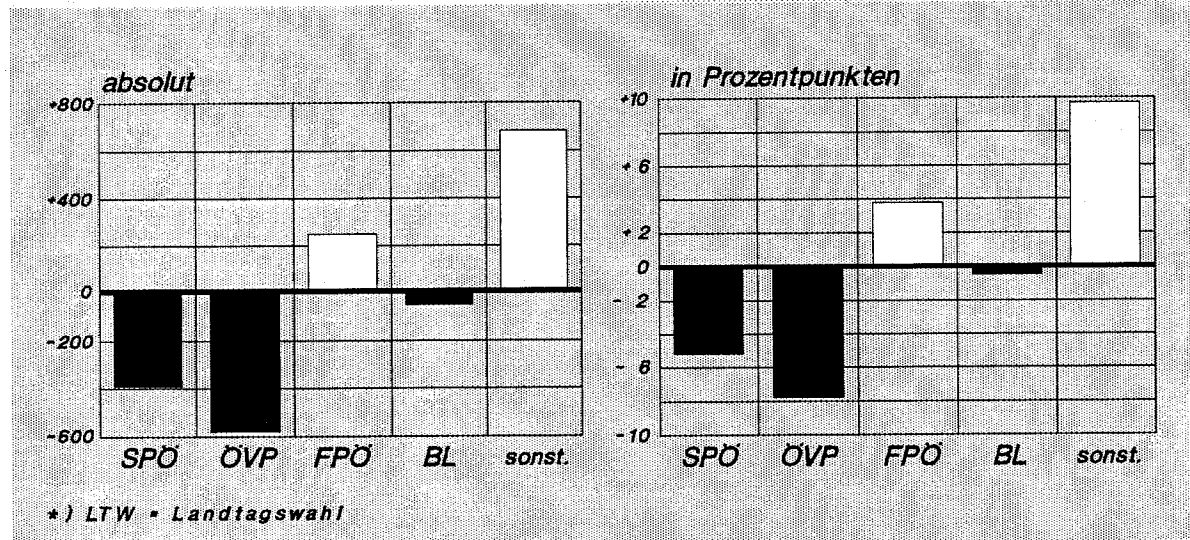
7.000



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 10: MAXGLAN / AIGLHOF

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt abs.	%	Jungwähler *) abs.	%	bis 29 **) abs.	%	30 - 39 abs.	%	40 - 49 abs.	%	50 - 59 abs.	%	60 und darüber abs.	%
--	-------------------	---	-----------------------	---	--------------------	---	-----------------	---	-----------------	---	-----------------	---	------------------------	---

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	11.059		943		1.374		2.169		1.861		1.759		2.953	
männlich	4.922	44,5	478	50,7	666	48,5	1.018	46,9	855	45,9	814	46,3	1.091	36,9
weiblich	6.137	55,5	465	49,3	708	51,5	1.151	53,1	1.006	54,1	945	53,7	1.862	63,1
Veränderung														
1989 auf 1994 zusammen	+298	+2,8	-142	-13,1	+2	+0,1	+276	+14,6	-252	-11,9	+373	+26,9	+41	+1,4
männlich	+151	+3,2	-68	-12,5	+11	+1,7	+146	+16,7	-163	-16,0	+155	+23,5	+70	+6,9
weiblich	+147	+2,5	-74	-13,7	-9	-1,3	+130	+12,7	-89	-8,1	+218	+30,0	-29	-1,5

NICHTWÄHLER ***) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	3.701	33,5	504	53,4	666	48,5	830	38,3	591	31,8	466	26,5	644	21,8
männlich	1.663	33,8	243	50,8	317	47,6	392	38,5	266	31,1	223	27,4	222	20,3
weiblich	2.038	33,2	261	56,1	349	49,3	438	38,1	325	32,3	243	25,7	422	22,7
LT-Wahl 1989 zusammen	3.246	30,2	566	52,2	601	43,8	719	38,0	623	29,5	256	18,5	481	16,5
männlich	1.502	31,5	269	49,3	297	45,3	344	39,4	320	31,4	120	18,2	152	14,9
weiblich	1.744	29,1	297	55,1	304	42,4	375	36,7	303	27,7	136	18,7	329	17,4

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

***) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 11

LANDTAGSWAHL

'94

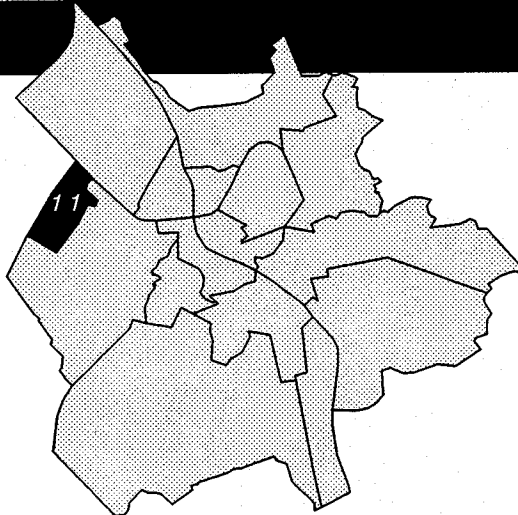


Tabelle 1: Wahlbezirk 11
Taxham

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	3.355	67,15	3.726	69,66	-371	-2,50
davon ungültig	81	2,41	126	3,38	-45	-0,97
gültig	3.274	97,59	3.600	96,62	-326	+0,97
Parteisummen:						
ÖVP	864	26,39	1.186	32,94	-322	-6,55
SPÖ	991	30,27	1.278	35,50	-287	-5,23
FPÖ	812	24,80	691	19,19	+121	+5,61
BL	267	8,16	354	9,83	-87	-1,68
ÖABP	133	4,06	Nicht kandidiert			
Liberales Forum	207	6,32	Nicht kandidiert			

Wahlbezirk 11

Taxham

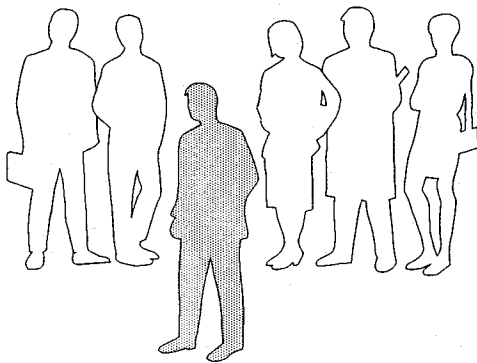
LANDTAGSWAHL

'94

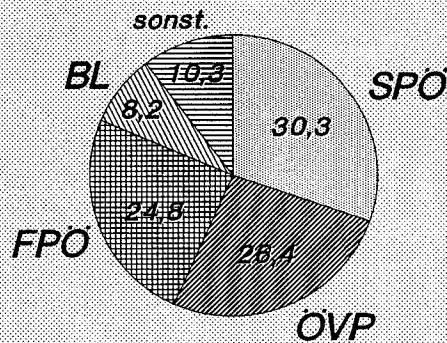


abgegebene gültige
Stimmen:

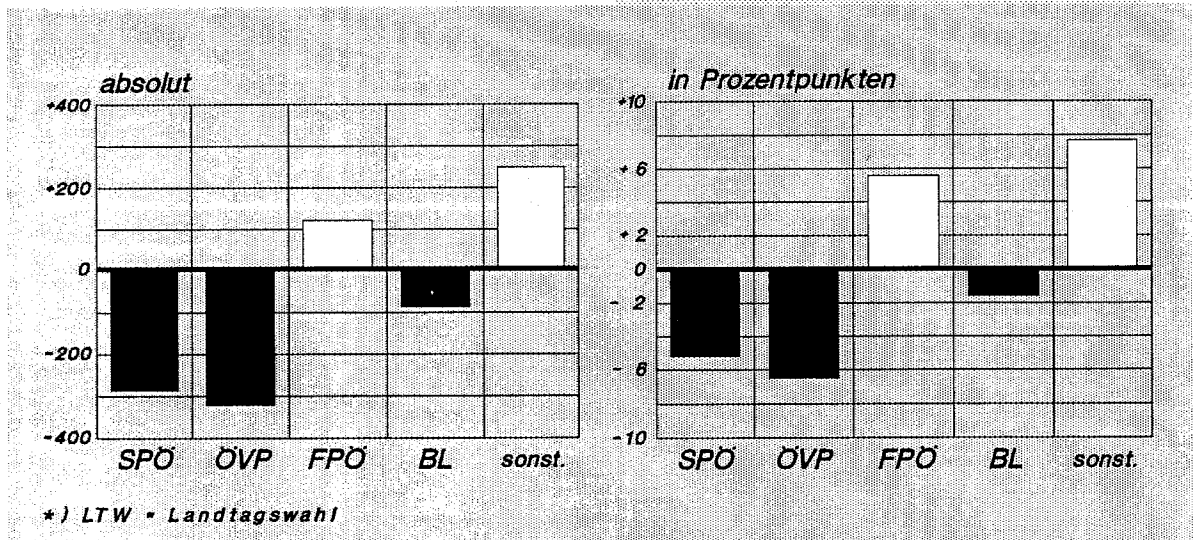
3.274



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 11: TAXHAM

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	4.996		406		571		757		700		987		1.575	
männlich	2.197	44,0	216	53,2	293	51,3	407	53,8	300	42,9	411	41,6	570	36,2
weiblich	2.799	56,0	190	46,8	278	48,7	350	46,2	400	57,1	576	58,4	1.005	63,8
Veränderung 1989 auf 1994 zusammen	-343	-6,4	-197	-32,7	-138	-19,5	+55	+7,8	-305	-30,3	+94	+10,5	+148	+10,4
männlich	-150	-6,4	-88	-28,9	-98	-25,1	+68	+20,1	-110	-26,8	+5	+1,2	+73	+14,7
weiblich	-193	-6,5	-109	-36,5	-40	-12,6	-13	-3,6	-195	-32,8	+89	+18,3	+75	+8,1

NICHTWÄHLER *** (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	1.573	31,5	205	50,5	304	53,2	339	44,8	201	28,7	198	20,1	326	20,7
männlich	712	32,4	112	51,9	151	51,5	181	44,5	90	30,0	72	17,5	106	18,6
weiblich	861	30,8	93	48,9	153	55,0	158	45,1	111	27,8	126	21,9	220	21,9
LT-Wahl 1989 zusammen	1.500	28,1	281	46,6	351	49,5	262	37,3	236	23,5	128	14,3	242	17,0
männlich	699	29,8	135	44,4	182	46,5	137	40,4	106	25,9	56	13,8	83	16,7
weiblich	801	26,8	146	48,8	169	53,1	125	34,4	130	21,8	72	14,8	159	17,1

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

***) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 12

LANDTAGSWAHL

'94

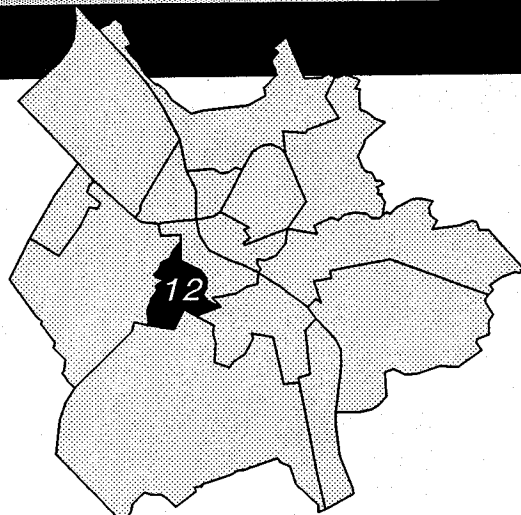


Tabelle 1: Wahlbezirk 12
Riedenburg

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	2.735	65,52	2.861	67,78	-126	-2,26
davon ungültig	47	1,72	73	2,55	-26	-0,83
gültig	2.688	98,28	2.788	97,45	-100	+0,83
Parteisummen:						
ÖVP	886	32,96	1.144	41,03	-258	-8,07
SPÖ	514	19,12	616	22,09	-102	-2,97
FPÖ	509	18,94	556	19,94	-47	-1,01
BL	341	12,69	378	13,56	-37	-0,87
ÖABP	89	3,31	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	349	12,98	Nicht	kandidiert		

Wahlbezirk 12

Riedenburg

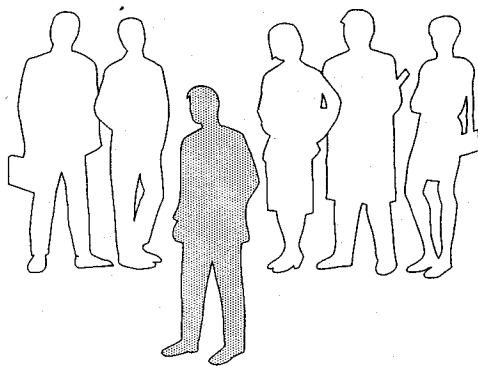
LANDTAGSWAHL

'94

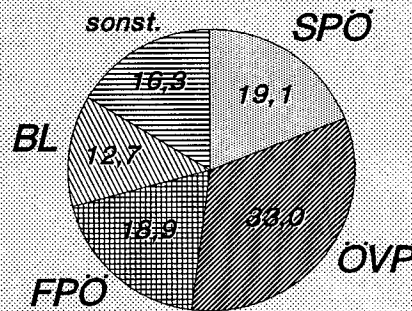


abgegebene gültige
Stimmen:

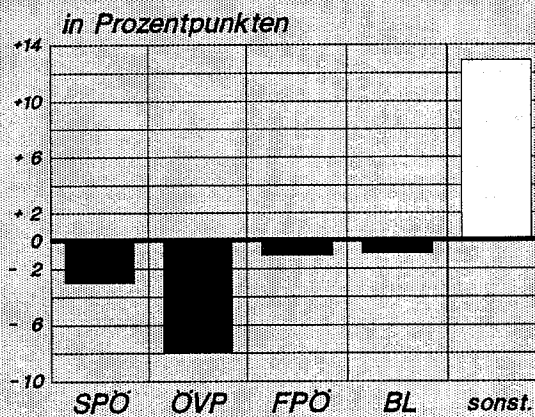
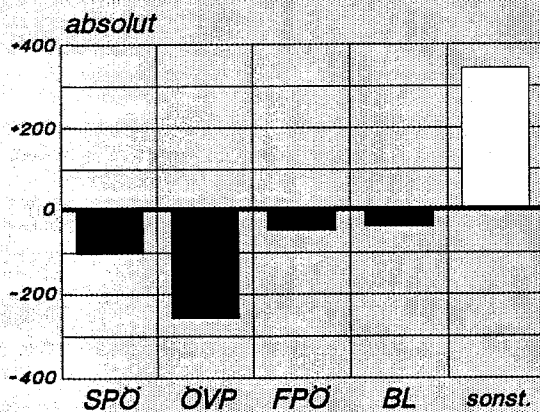
2.688



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 12: RIEDENBURG

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt abs.	%	Jungwähler *) abs.	%	bis 29 **) abs.	%	30 - 39 abs.	%	40 - 49 abs.	%	50 - 59 abs.	%	60 und darüber abs.	%
--	-------------------	---	-----------------------	---	--------------------	---	-----------------	---	-----------------	---	-----------------	---	------------------------	---

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	4.174		310		494		986		770		585		1.029	
männlich	1.643	39,4	145	46,8	194	39,3	421	42,7	322	41,8	258	44,1	303	29,4
weiblich	2.531	60,6	165	53,2	300	60,7	565	57,3	448	58,2	327	55,9	726	70,6
Veränderung 1989 auf 1994 zusammen	-30	-0,7	-49	-13,6	-111	-18,3	+24	+2,5	-42	-5,2	+209	+55,6	-61	-5,6
männlich	-15	-0,9	-6	-4,0	-39	-16,7	+19	+4,7	-38	-10,6	+96	+59,3	-47	-13,4
weiblich	-15	-0,6	-43	-20,7	-72	-19,4	+5	+0,9	-4	-0,9	+113	+52,8	-14	-1,9

NICHTWÄHLER ****) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	1.269	30,4	157	50,6	238	48,2	310	31,4	221	28,7	146	25,0	197	19,1
männlich	471	28,7	60	41,4	91	46,9	129	30,6	73	22,7	62	24,0	56	18,5
weiblich	798	31,5	97	58,8	147	49,0	181	32,0	148	33,0	84	25,7	141	19,4
LT-Wahl 1989 zusammen	1.217	28,9	196	54,6	281	46,4	275	28,6	223	27,5	70	18,6	172	15,8
männlich	456	27,5	72	47,7	114	48,9	98	24,4	84	23,3	32	19,8	56	16,0
weiblich	761	29,9	124	59,6	167	44,9	177	31,6	139	30,8	38	17,8	116	15,7

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

****) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 13

LANDTAGSWAHL

'94

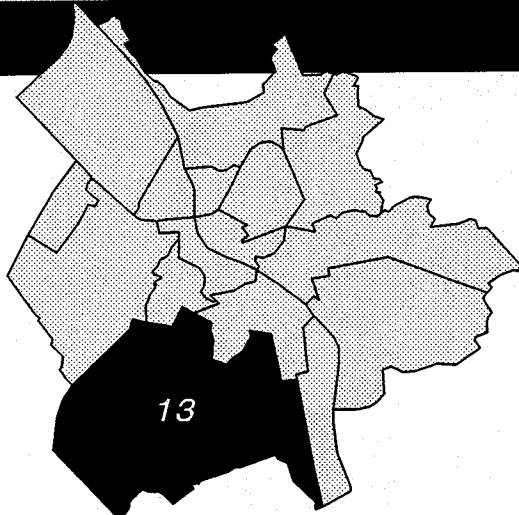


Tabelle 1: Wahlbezirk 13

Gneis / Leopoldskron / Morzg / Moos

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	5.269	71,28	5.220	73,55	+49	-2,27
davon ungültig	100	1,90	148	2,84	-48	-0,94
gültig	5.169	98,10	5.072	97,16	+97	+0,94
Parteisummen:						
ÖVP	1.821	35,23	2.145	42,29	-324	-7,06
SPÖ	933	18,05	1.051	20,72	-118	-2,67
FPÖ	1.034	20,00	1.049	20,68	-15	-0,68
BL	650	12,57	682	13,45	-32	-0,87
ÖABP	183	3,54	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	548	10,60	Nicht	kandidiert		

Wahlbezirk 13

Gneis/Leopoldskron/Morzg/Moos

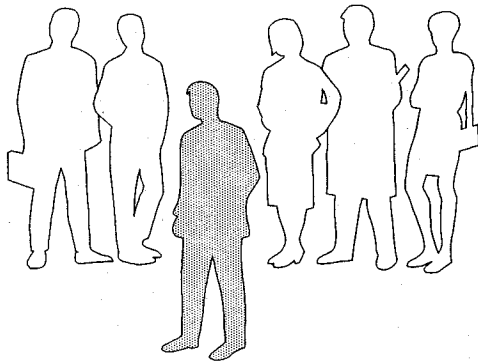
LANDTAGSWAHL

'94

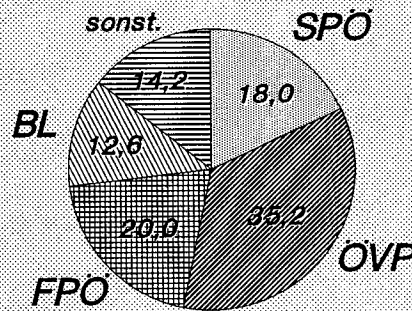


abgegebene gültige
Stimmen:

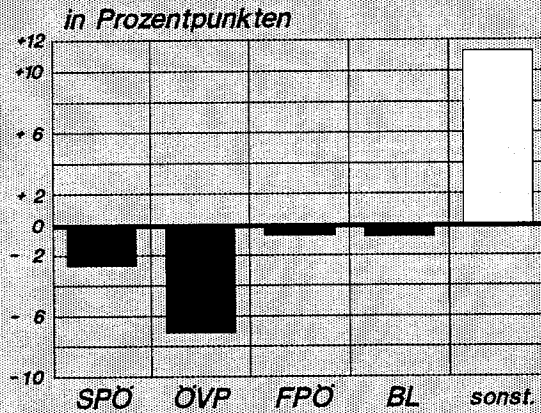
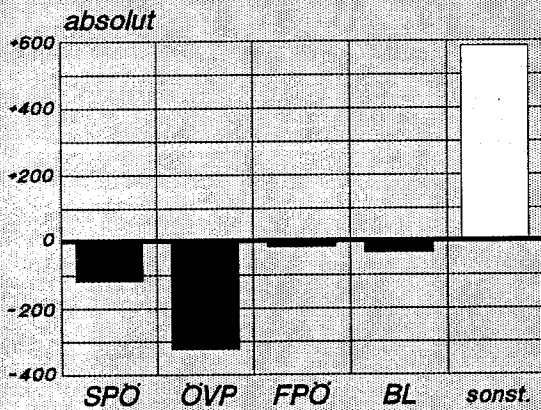
5.169



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 13: GNEIS / LEOPOLDSKRON / MORZG / MOOS

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	7.392		702		844		1.247		1.343		1.303		1.953	
männlich	3.408	46,1	357	50,9	449	53,2	565	45,3	609	45,3	642	49,3	786	40,2
weiblich	3.984	53,9	345	49,1	395	46,8	682	54,7	734	54,7	661	50,7	1.167	59,8
Veränderung	+318	+4,5	-48	-6,4	+105	+14,2	+118	+10,5	-299	-18,2	+374	+40,3	+68	+3,6
1989 auf 1994 zusammen	+162	+5,0	-42	-10,5	+88	+24,4	+64	+12,8	-189	-23,7	+182	+39,6	+59	+8,1
männlich	+156	+4,1	-6	-1,7	+117	+4,5	+54	+8,6	-110	-13,0	+192	+40,9	+9	+0,8

NICHTWÄHLER ***) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	+2.014	+27,2	+318	+45,3	+373	+44,2	+392	+31,4	+322	+24,0	+229	+17,6	+380	+19,5
männlich	+913	+26,8	+148	+41,5	+193	+43,0	+177	+31,3	+140	+23,0	+111	+17,3	+144	+18,3
weiblich	+1.101	+27,6	+170	+49,3	+180	+45,6	+215	+31,5	+182	+24,8	+118	+17,9	+236	+20,2
LT-Wahl 1989 zusammen	+1.736	+24,5	+344	+45,9	+282	+38,2	+307	+27,2	+348	+21,2	+138	+14,9	+317	+16,8
männlich	+820	+25,3	+184	+46,1	+136	+37,7	+143	+28,5	+166	+20,8	+73	+15,9	+118	+16,2
weiblich	+916	+23,9	+160	+45,6	+146	+38,6	+164	+26,1	+182	+21,6	+65	+13,9	+199	+17,2

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

***) ohne Jungwähler

****) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 14

LANDTAGSWAHL

'94

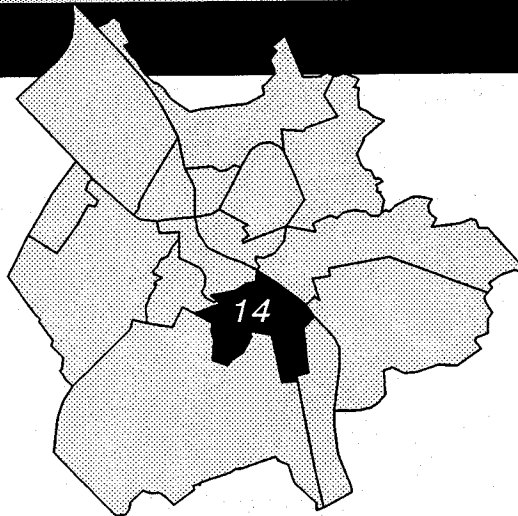


Tabelle 1: Wahlbezirk 14
Nonntal / Herrnau

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	5.417	66,69	5.930	70,09	-513	-3,41
davon ungültig	107	1,98	166	2,80	-59	-0,82
gültig	5.310	98,02	5.764	97,20	-454	+0,82
Parteisummen:						
ÖVP	1.784	33,60	2.371	41,13	-587	-7,54
SPÖ	1.119	21,07	1.477	25,62	-358	-4,55
FPÖ	1.105	20,81	1.026	17,80	+79	+3,01
BL	630	11,86	721	12,51	-91	-0,64
ÖABP	170	3,20	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	502	9,45	Nicht	kandidiert		

Wahlbezirk 14

Nonntal / Herrnau

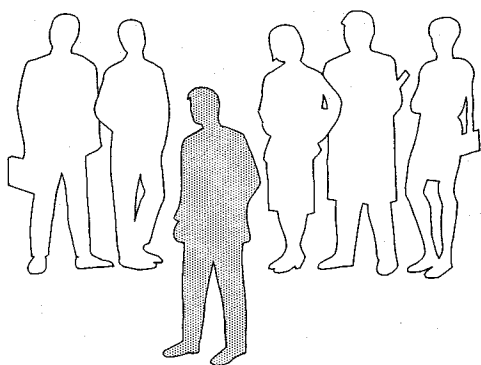
LANDTAGSWAHL

'94

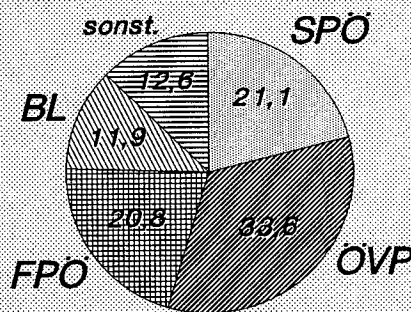


abgegebene gültige
Stimmen:

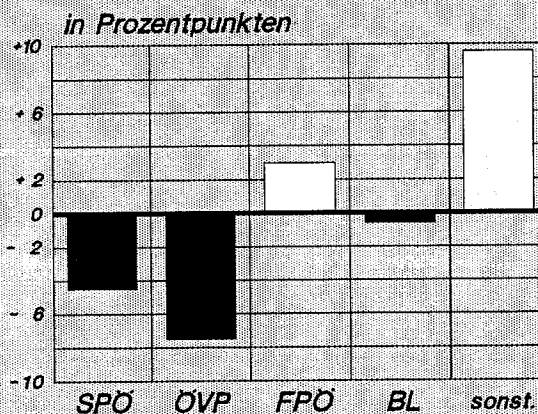
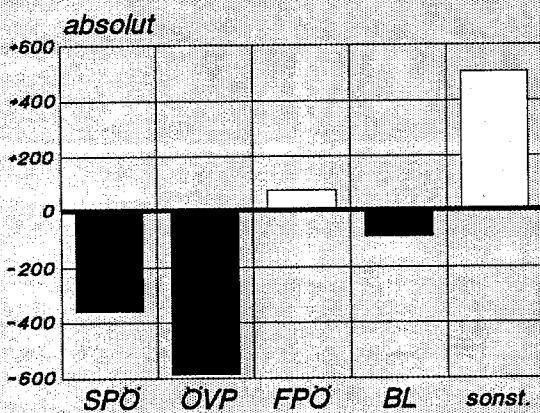
5.310



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen
LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

Wahlbezirk 15

LANDTAGSWAHL

'94

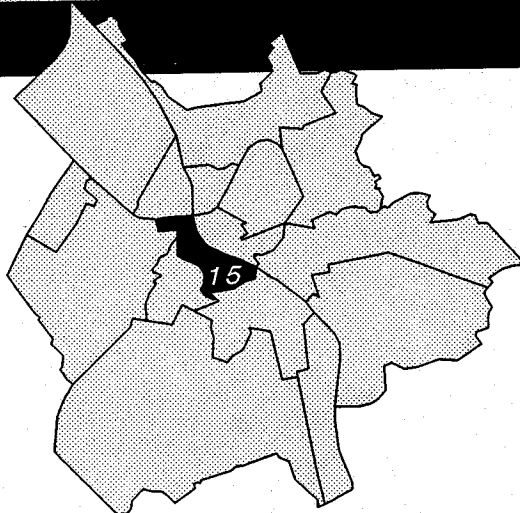


Tabelle 1: Wahlbezirk 15
Altstadt / Mülln

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	1.306	61,84	1.429	65,94	-123	-4,11
davon ungültig	15	1,15	28	1,96	-13	-0,81
gültig	1.291	98,85	1.401	98,04	-110	+0,81
Parteisummen:						
ÖVP	536	41,52	725	51,75	-189	-10,23
SPÖ	185	14,33	243	17,34	-58	-3,01
FPÖ	225	17,43	227	16,20	-2	+1,23
BL	184	14,25	173	12,35	+11	+1,90
ÖABP	38	2,94	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	123	9,53	Nicht	kandidiert		

Wahlbezirk 15

Altstadt / Mülln

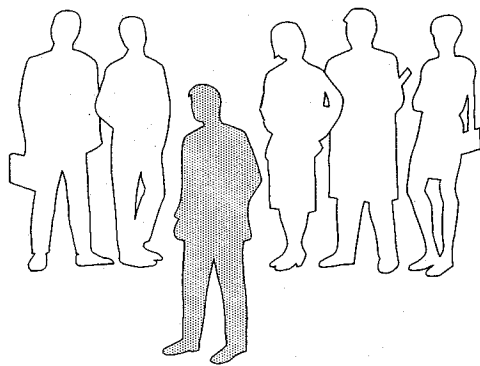
LANDTAGSWAHL

'94

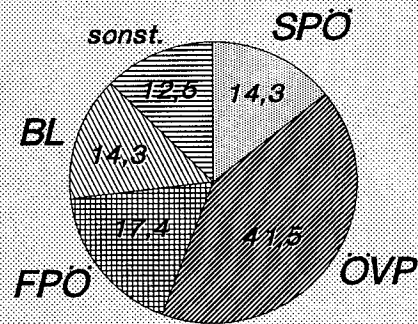


abgegebene gültige
Stimmen:

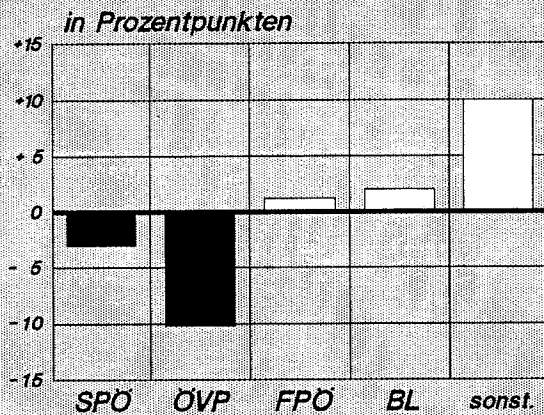
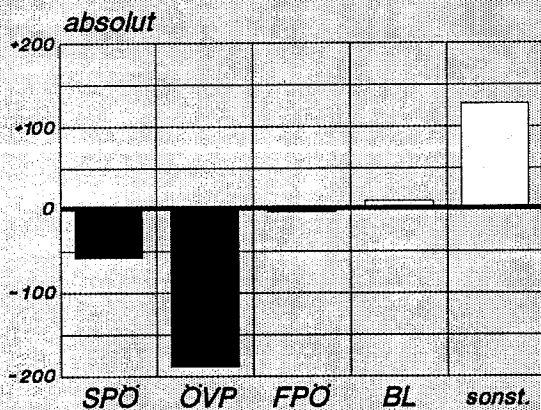
1.291



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 15: ALTSTADT / MÜLLN

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	2.112		167		245		397		371		304		628	
männlich	919	43,5	72	43,1	118	48,2	189	47,6	189	50,9	147	48,4	204	32,5
weiblich	1.193	56,5	95	56,9	127	51,8	208	52,4	182	49,1	157	51,6	424	67,5
Veränderung														
1989 auf 1994 zusammen	-43	-2,0	-17	-9,2	-1	-0,4	+31	+8,5	-32	-7,9	+62	+25,6	-86	-12,0
männlich	+9	+1,0	-10	-12,2	+2	+1,7	+17	+9,9	-14	-6,9	+45	+44,1	-31	-13,2
weiblich	-52	-4,2	-7	-6,9	-3	-2,3	+14	+7,2	-18	-9,0	+17	+12,1	-55	-11,5

NICHTWÄHLER ***) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	759	35,9	90	53,9	134	54,7	142	35,8	139	37,5	97	31,9	157	25,0
männlich	325	35,4	36	50,0	58	49,2	67	35,4	66	34,9	50	34,0	48	23,5
weiblich	434	36,4	54	56,8	76	59,8	75	36,1	73	40,1	47	29,9	109	25,7
LT-Wahl 1989 zusammen	662	30,7	90	48,9	115	46,7	133	36,3	130	32,3	60	24,8	134	18,8
männlich	282	31,0	33	40,2	51	44,0	61	35,5	69	34,0	25	24,5	43	18,3
weiblich	380	30,5	57	55,9	64	49,2	72	37,1	61	30,5	35	25,0	91	19,0

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

***) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

Wahlbezirk 16

LANDTAGSWAHL

'94

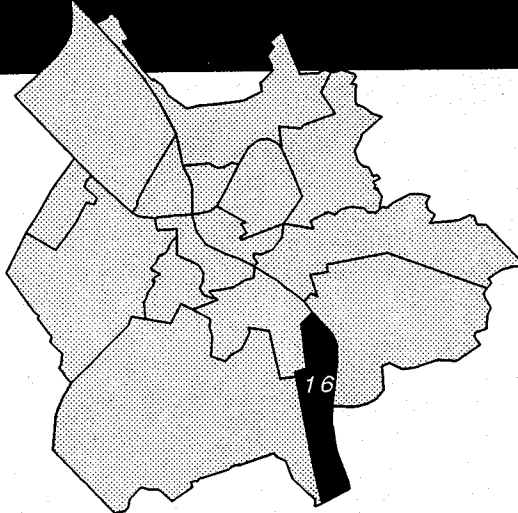


Tabelle 1: Wahlbezirk 16
Josefiau / Alpenstraße

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	2.607	66,61	2.672	66,90	-65	-0,29
davon ungültig	55	2,11	81	3,03	-26	-0,92
gültig	2.552	97,89	2.591	96,97	-39	+0,92
Parteisummen:						
ÖVP	662	25,94	871	33,62	-209	-7,68
SPÖ	700	27,43	890	34,35	-190	-6,92
FPÖ	571	22,37	488	18,83	+83	+3,54
BL	279	10,93	278	10,73	+1	+0,20
ÖABP	102	4,00	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	238	9,33	Nicht	kandidiert		

Wahlbezirk 16

Josefiau / Alpenstraße

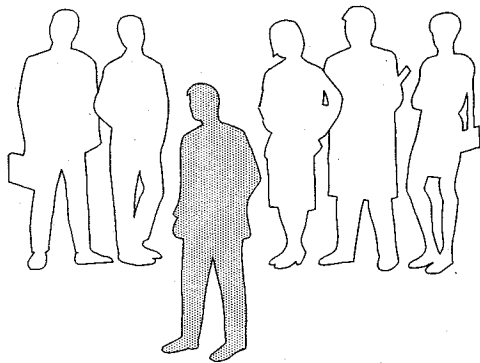
LANDTAGSWAHL

'94

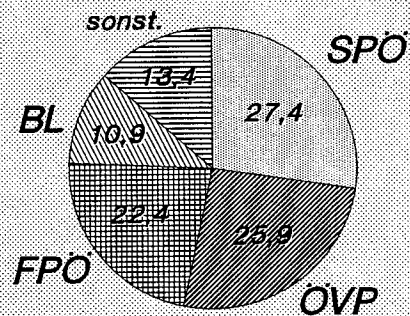


abgegebene gültige
Stimmen:

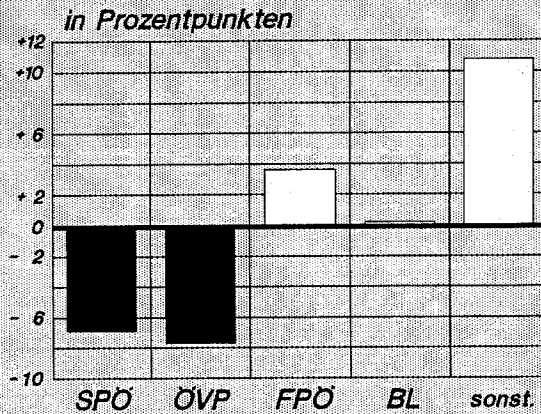
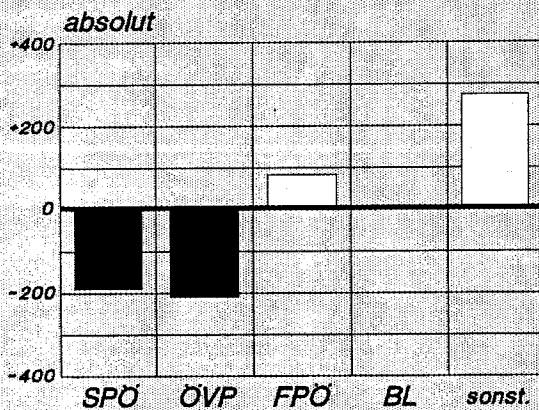
2.552



Parteisummenanteil an der
Anzahl der gültigen Stimmen



Veränderung der Parteisummen LTW 89 / LTW 94 *)



*) LTW = Landtagswahl



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

TABELLE 2 : WAHLBEZIRK 16: JOSEFIAU / ALPENSTRASSE

WAHLBERECHTIGTE UND NICHTWÄHLER NACH ALTERSGRUPPEN

	insgesamt		Jungwähler *)		bis 29 **)		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 und darüber	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

WAHLBERECHTIGTE

LT-Wahl 1994 zusammen	3.914		378		490		635		688		718		1.005	
männlich	1.712	43,7	191	50,5	242	49,4	288	45,4	302	43,9	320	44,6	369	36,7
weiblich	2.202	56,3	187	49,5	248	50,6	347	54,6	386	56,1	398	55,4	636	63,3
Veränderung														
1989 auf 1994 zusammen	-71	-1,8	-58	-13,3	+38	+8,4	-20	-3,1	-217	-24,0	+180	+33,5	+6	+0,6
männlich	+4	+0,2	-27	-12,4	+18	+8,0	+32	+12,5	-108	-26,3	+89	+38,5	+0	+0,0
weiblich	-75	-3,3	-31	-14,2	+20	+8,8	-52	-13,0	-109	-22,0	+91	+29,6	+6	+1,0

NICHTWÄHLER ***) (ANZAHL UND ANTEIL AN DEN WAHLBERECHTIGTEN)

LT-Wahl 1994 zusammen	1.254	32,0	186	49,2	224	45,7	235	37,0	221	32,1	164	22,8	224	22,3
männlich	546	31,9	90	47,1	101	41,7	107	37,2	113	37,4	67	20,9	68	18,4
weiblich	708	32,2	96	51,3	123	49,6	128	36,9	108	28,0	97	24,4	156	24,5
LT-Wahl 1989 zusammen	1.262	31,7	216	49,5	221	48,9	252	38,5	245	27,1	124	23,0	204	20,4
männlich	555	32,5	106	48,6	115	51,3	97	37,9	107	26,1	63	27,3	67	18,2
weiblich	707	31,0	110	50,5	106	46,5	155	38,8	138	27,9	61	19,9	137	21,7

*) Jungwähler: erstmals bei diesem Wahltyp wahlberechtigt

**) ohne Jungwähler

***) Wahlberechtigte mit Wahlkarten wurden hier als Wähler gezählt

SPEZIELLER WAHLBEZIRK

(nur mit Wahlkarten)

Bezirk 17: Wahlkartensprengel

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	33	0,00	38	0,00	-5	+0,00
davon ungültig	1	3,03	1	2,63	+0	+0,40
gültig	32	96,97	37	97,37	-5	-0,40
Parteisummen:						
ÖVP	4	12,50	7	18,92	-3	-6,42
SPÖ	12	37,50	17	45,95	-5	-8,45
FPÖ	6	18,75	5	13,51	+1	+5,24
BL	2	6,25	6	16,22	-4	-9,97
ÖABP	1	3,13	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	7	21,88	Nicht	kandidiert		

SPEZIELLER WAHLBEZIRK

(nur mit Wahlkarten)

Bezirk 18: Fliegende Wahlkommission

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	285	0,00	486	0,00	-201	+0,00
davon ungültig	6	2,11	21	4,32	-15	-2,22
gültig	279	97,89	465	95,68	-186	+2,22
Parteisummen:						
ÖVP	94	33,69	206	44,30	-112	-10,61
SPÖ	102	36,56	165	35,48	-63	+1,08
FPÖ	48	17,20	69	14,84	-21	+2,37
BL	17	6,09	19	4,09	-2	+2,01
ÖABP	4	1,43	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	14	5,02	Nicht	kandidiert		

SPEZIELLER WAHLBEZIRK

(nur mit Wahlkarten)

Bezirk 19: Besondere Wahlkommission

	LT-Wahl 94		LT-Wahl 89		Veränderung 89/94	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%-Pkt
abgegebene Stimmen	196	0,00	1.041	0,00	-845	+0,00
davon ungültig	3	1,53	20	1,92	-17	-0,39
gültig	193	98,47	1.021	98,08	-828	+0,39
Parteisummen:						
ÖVP	157	81,35	494	48,38	-337	+32,96
SPÖ	16	8,29	250	24,49	-234	-16,20
FPÖ	17	8,81	175	17,14	-158	-8,33
BL	0	0,00	82	8,03	-82	-8,03
ÖABP	0	0,00	Nicht	kandidiert		
Liberales Forum	3	1,55	Nicht	kandidiert		

Amtlicher Stimmzettel

für die
Landtagswahl am 13. März 1994
Wahlbezirk 2 – Salzburg-Stadt

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers durch den Wähler
1	<input type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei Landeshauptmann Dr. Hans Katschthaler	
2	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs - Landeshauptmann-Stv. Gerhard Buchleitner	
3	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
4	<input type="radio"/>		Bürgerliste	
5	<input type="radio"/>	ÖABP	Österreichische Autofahrer- und Bürgerinteressens-Partei	
6	<input type="radio"/>		Liberales Forum – Heide Schmidt	

